



# AMTSBLATT

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



11/2012

erscheint am 05.11.2012

### Ich bin dann ´mal weg . . .

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für über 18 Jahre haben Sie mir Verantwortung für unsere schöne Stadt Hohenstein-Ernstthal übertragen. Und auf das, was gemeinsam mit Ihnen, mit dem Stadtrat und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung in dieser Zeit geschaffen wurde, können wir alle mit Recht stolz sein. Für mich selbst waren es die schönsten Jahre meines Lebens. Die positiven Erinnerungen überwiegen, auch wenn es neben den Höhen auch Tiefen und Rückschläge gab.



Eine Erfolgsgeschichte in diesen Jahren konnten wir zweifellos mit dem Zweckverband „Am Sachsenring“ schreiben. Die geschaffenen Gewerbegebiete und der neue Sachsenring stehen dafür. Mit der Stadt Oberlungwitz und seinem Bürgermeister Steffen Schubert gibt es dabei bis heute eine hervorragende Zusammenarbeit.

Unsere Schullandschaft mit den Grundschulen, der bald neuen Sachsenring-Mittelschule und dem Lessing-Gymnasium besitzt hohes Niveau. Aber auch die Kindertagesstätten und die zahlreichen öffentlichen Spielplätze müssen sich nicht verstecken.

Mit freien Trägern und Privaten gelang es, für die Pflegebedürftigen und Senioren gute Angebote zu entwickeln. Der Service für unsere Bürger und Gäste mit Bürgerbüro und Stadtinformation und den dort angebotenen Öffnungszeiten ist seit über 10 Jahren im Umfeld konkurrenzlos. (Die Kulturangebote in unserer Stadt suchen ihresgleichen.)

Im Ergebnis von drei Städtebaufördergebieten präsentiert sich unsere Stadt. Saniert und neu gestaltet wurde das Altmarktgebiet mit Rat- und Stadthaus einschließlich Stadtgarten bis zur unteren Weinkellerstraße. Die Um- und Nachnutzung von Industriebrachen gelang für alle sichtbar am Amtsgericht, am Textil- und Rennsportmuseum, am Kaufland, an der Stadtpassage, an der Euroschule und an anderen Stellen. Mit dem Neubau von Feuerwehrgerätehäusern und dem Bauhof wurden weitere wichtige städtische Einrichtungen auf den neuesten Stand gebracht. Zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur tragen im Wesentlichen das neue Bahnhofsareal, viele Straßenbaumaßnahmen

(z. B. Immanuel-Kant-, Hüttengrund- und Dresdner Straße) bei. Besonders stolz bin ich, dass es gelang, den HOT-Bus-Stadtverkehr nicht nur zu stabilisieren, sondern auszubauen.

Mit dem HOT-Sportzentrum, dem HOT-Badeland, dem Pfaffenbergstadion und –turnhalle, dem Kunstrasenplatz und Jahnhalle in Wüstenbrand wurden für Fuß- und Handballer, Kegler, Schwimmer, Tischtennispieler und andere Sportler, auch Freizeitsportler optimale Bedingungen geschaffen. Die nun fast abgeschlossene Sanierung des Textil- und Rennsportmuseums, die neue „Kleine Galerie“ und das Schützenhaus, an dem der Umbau begonnen hat, aber auch das Pfaffenberggelände bieten eine gute Grundlage für weitere erfolgreiche Kulturarbeit in der Stadt. Dabei darf man aber nicht vergessen, dass nur durch engagierte Mitarbeiter diese Einrichtungen mit Leben erfüllt werden. Ich hatte das Glück, dass es die in meiner Zeit gab. Die Kultur besitzt in unserer Stadt einen hohen Stellenwert, und das sollte auch so bleiben.



Hohenstein-Ernstthal wird 1995 Große Kreisstadt.

**DAS 3D LASER FOTO**  
- von Ihrem Foto erstellt!

**DAS GANZ PERSÖNLICHE GESCHENK**

# FOTO-HERGT

Weinkellerstraße 22 / 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 / 45510 E-Mail: info@foto-hergt.de

**Ihr Foto in einer neuen Dimension:**

Umwandlung in 3D und Darstellung im Glas von (fast) jedem Motiv und allen Vorlagentypen (digital, Negativ & Dia sowie Papierbild) möglich. Kommen Sie zu uns zur Beratung.

**Fotostudio für jeden Anlass**

Außerdem neu: Die SACHER FOTO-TORTE mit Ihrem persönlichen, essbarem Foto.

Städtepartnerschaften einzugehen ist das eine, sie zu erhalten ist das andere, und Letzteres ist nicht selbstverständlich. Hier kann ich feststellen, dass die Chemie zwischen den Partnern und auch den Bürgermeistern immer gestimmt hat. Die Städtepartnerschaften zwischen Burghausen, Hockenheim und Rheinberg bestehen nicht nur auf dem Papier, sondern werden gelebt. Unzählige schöne Erinnerungen zu den vielfältigsten Begegnungen bleiben den beteiligten Bürgern und mir im Bewusstsein.

In meiner Amtszeit hatte ich das Glück, wesentliche Jubiläen mit vorzubereiten und zu feiern. Herausragend waren dabei „100 Jahre Vereinigung von Hohenstein und Ernstthal“, „325 Jahre Ernstthal“, „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ und „500 Jahre Hohenstein“. Wer mit dabei war, wird sich auch daran gern erinnern. Es gibt in unserer Stadt aber auch ständig etwas zu feiern, ob Bergfest oder Heidelbergfest, ob Karl-May-Fest oder Batzendorfer Gartenfest, ob Hohensteiner Jahrmarkt oder Hüttengrundfest und vieles andere. Alles sind gute Gelegenheiten für uns, sich zu treffen und auszutauschen, vielleicht ein Grund für unser ausgeprägtes lokalpatriotische Zusammengehörigkeitsgefühl.

Etwas Genugtuung kommt auf, wenn all´ die beschriebenen Vorhaben, Einrichtungen, Veranstaltungen und Feste über viele Jahre die Finanzen unserer Stadt nicht überstrapaziert haben. Durch eine kluge Haushaltspolitik und Sparsamkeit, aber auch durch große Spendenbereitschaft gelang dieses Kunststück. Die Hermann-Ende-Stiftung zum Beispiel, die uns in vielen Bereichen unterstützt, ist ein echter Glücksfall für unsere Stadt. Dem Stadtrat und der Verwaltung ist zu danken, dass Hohenstein-Ernstthal immer handlungsfähig geblieben ist.

Natürlich gab es in 18 Jahren auch einige besondere, mich emotional so oder so stark berührende Ereignisse. Als Beispiele seien genannt:

- die Ernennung von Hohenstein-Ernstthal zur Großen Kreisstadt am 1. Mai 1995
- die Einweihung des neuen Sachsenrings 2001
- die Schließung des Freibades
- die Absage des Feuerwerks zum Bergfest 2002 angesichts der Flutkatastrophe
- der Abriss des Bahnhofsgebäudes
- der Baubeginn des Gewerbegebietes Sachsenring II
- die Einweihung des grundsanierten Lessing-Gymnasiums im Dezember 2005
- die Mitteilung von Dr. Roth zur Großinvestition von Roth & Rau – Weihnachten 2006
- die Übergabe des Fördermittelbescheides für die Sachsenring-Mittelschule – Weihnachten 2010 und die Grundsteinlegung 2011
- die Begegnungen mit unseren Senioren, darunter einige, die bereits 100 Jahre und älter sind, aber auch die mit Kindern in Kitas und Schulen
- die Beisetzungen unserer Ehrenbürger Werner Legère und Georg Schindler sowie von langjährigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung
- die vielen Ansprachen zum Volkstrauertag oder zu anderen Gedenktagen für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft

Zu meinen schönsten Erlebnissen zählten immer die zahlreichen Begegnungen mit Ihnen, liebe Mitbürger. Allen alles recht zu machen ist bekanntlich schwierig, aber ich habe den Eindruck, dass eine große Zahl von Lösungen gefunden werden konnte, mit denen wir gut leben können.

Von dem Gedanken, alles noch ordentlich abschließen zu können, habe ich mich verabschiedet. Der neue OB Lars Kluge will auch noch etwas zu tun haben. Im Übrigen, um die geordnete Staffelstabübergabe an den neuen Oberbürgermeister beneiden mich viele meiner Amtskollegen. Ich glaube, dieser Amtsübergang ist nicht die Regel, aber er wird unserer Stadt gut tun. Hier habe ich ein gutes Gefühl.

Die Karl-May-Erlebniswelt, das Schützenhaus, die Absenkung der Lungwitzer Straße, neue Radwege und Straßen, Beseitigung von Brachen und herrenloser, verwahrloster Häuser und auch der Erhalt des urbanen Lebens in der Innenstadt harren weiter ihrer Lösung oder Umsetzung.

Besonders schade finde ich es, dass es nicht gelungen ist, mit den Nachbarkommunen zukunftsfähige Strukturen zu bilden. Nur deren Notwendigkeit konnte nachgewiesen werden. Und die Integration von Wüstenbrand ist ein Beleg dafür.

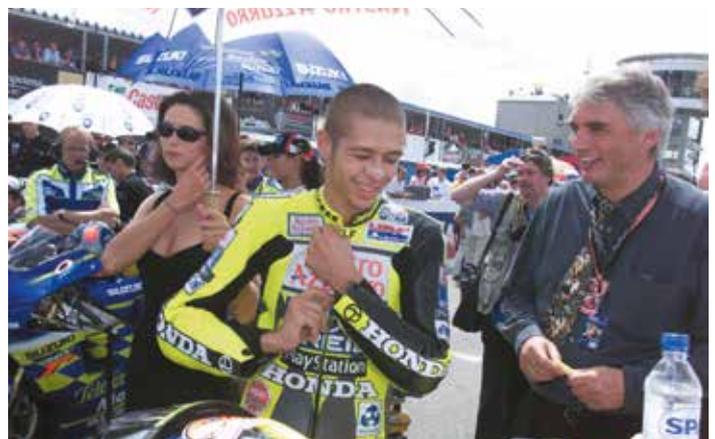
Am Ende meiner Amtszeit freue ich mich darüber, dass sich der Einsatz für die Einführung unseres Altkennzeichens „HOT“ als ein wichtiges Marketinginstrument wahrscheinlich gelohnt hat.



Die Bauherren des neuen Sachsenrings 2001



Das Gewerbegebiet Sachsenring I mit neuem Sachsenring



Der Grand Prix entschädigt für vieles



Grundsteinlegung zu neuen Sachsenring-Mittelschule 2011

Für die Geduld und Ihre Mitarbeit danke ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, genauso wie unseren ehrenamtlichen Stadträten und meinen Mitarbeitern in der Stadtverwaltung und allen Folgeeinrichtungen. Herzlicher Dank gebührt aber vor allem meiner Frau Sabine und der ganzen Familie, die mir zu Hause den Rücken frei gehalten haben. Irgendwann, irgendwo und irgendwie hoffe ich weiter auf eine angenehme Begegnung mit Ihnen, denn, wenn der Herrgott es will, darf ich hoffentlich noch lange mit Ihnen in dieser liegenswerten Stadt leben.

Glückauf!  
Ihr Erich Homilius



Eröffnung der neuen Verknüpfungsstelle am Bahnhof



Saniertes Lessing-Gymnasium



Freude über den neuen Stadtbauhof



Einweihung des HOT Sportzentrums



Gewerbegebiet Sachsenring II



Neues Feuerwehrgerätehaus

#### Zum Abschied

Viele Jahre treu gedient er hat,  
als Oberbürgermeister von unserer Stadt.  
Vielleicht, vielleicht wär er noch mal geblieben,  
doch im Gesetz ist vorgeschrieben,  
habe er eine gewisse Altersstufe erreicht,  
dass er von seinem Posten weicht.  
Nicht leicht ist 's zu geh'n nach so vielen Jahren,  
das musste manch Ruheständler schon erfahren.  
War er doch verwachsen mit seinem Amt,  
kannte sich aus, war überall bekannt.  
Man weiß, dass er gefreut sich hat,  
sah er's Gedeihen seiner Stadt.  
Man sah, manch Mal war er bestürzt,  
wurden Mittel wieder mal gekürzt.  
Links auf sei'm Schreibtisch lag die Liste,  
was man brauchte, haben müsste.  
Jedoch die Kämmerei winkt ab,  
gemach, die Mittel sind zu knapp.  
Dann wurd' auf der Liste rechts mit Bedacht,  
ein „Rotes Kreuz“, geht nicht, gemacht.  
Vielleicht bei'm nächsten Mal,  
schau mer mal.  
Es ist wahrlich müßig die Querelen,  
alle einzeln aufzuzählen.  
Doch das Meiste hat mit aller Kraft,  
er fast immer irgendwie geschafft.  
Natürlich hat auch Hilfe er gehabt,  
schließlich noch durch sein' Stadtrat.  
Die Bürgerschaft, so denke ich,  
wird dankbar doch erinnern sich,  
an einen Mann, der für's Wohl der Stadt,  
manches Mal sich aufgeopfert hat.  
Parteilos, hat er vor allen Dingen,  
versucht, immer die Dinge unter einen „Hut“ zu bringen.  
Kurzum, ihm sei der Ruhestand gegönnt,  
wenn er sich vielleicht auch nicht „schmerzlos“ vom Amte trennt.  
Viel Freude ab jetzt mit Frau, Familie, Enkelkind,  
die manchmal zu kurz gekommen sind.  
Und wie auch immer ohne zu übertreiben,  
er wird den Bürgern in gutem Gedenken bleiben.

Werner Seel

## Was sonst noch bei uns los war

### 18 Neugeborene mit ihren Eltern im Rathaus empfangen

Seit 2011 erhalten junge Familien aus Hohenstein-Ernstthal von der Stadt ein Willkommenspaket. Angeregt wurde diese Idee durch die Sparkasse Chemnitz und durch den vorher Beigeordneten und jetzigen Oberbürgermeister Lars Kluge weiterentwickelt.

Am 13. September 2012 wurden die Eltern mit ihren Babys im historischen Ratsaal des Rathauses zur Übergabe des nunmehr 7. Willkommenspaketes begrüßt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Erich Homilius, die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Frau Freudenberg sowie Herr Weigel, Inhaber des Geschäftes Johanna A., den neuen Erdenbürgern ein Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 EURO-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 EURO. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Puzzleteppich, einer Trinkflasche und einem Plüschtier an der Aktion. Ebenso ergänzte der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand mit einem kleinen Werbegeschenk das Paket.

Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen Erdenbürger im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.



Foto: N. Bieringer (3)



Foto: H. Rabe

### Das Gerüst ist gefallen

Die erste Etappe der grundhaften Sanierung des Textil- und Rennsportmuseums in der Antonstraße 6 ist geschafft. Am Freitag, dem 19.10.12 konnte der Oberbürgermeister Erich Homilius kurz vor seinem altersbedingten Ausscheiden aus dem Rathaus, gemeinsam mit dem Förderverein, den Mitarbeitern und Handwerkern die Übergabe des ersten Bauabschnittes feiern.

In den vergangenen zwei Jahren wurden ca. 1,1 Millionen Euro in die einstige Weberei investiert, um das Gebäude von außen zu sanieren, energetisch auf den neuesten Stand zu bringen und barrierefrei zu gestalten.

Gut 60 Prozent der aufgewendeten Summe stammen aus dem Topf der Städtebauförderung und etwa 450.000 Euro hat die Stadt Hohenstein-Ernstthal selbst aufgebracht. Der Oberbürgermeister bedankt sich bei den Stadträten für die mehrheitliche Zustimmung zum Erhalt des Museums im November 2009. Mit einem veränderten Raumkonzept sollen so nach und nach neue Ideen umgesetzt werden, was aber wiederum von der Bewilligung der beantragten Fördermittel abhängt.

Sollte das Konzept bis 2015 umgesetzt sein, kann sich Hohenstein-Ernstthal an der Landesausstellung für Industriekultur beteiligen.



Foto: U. Gleißberg (2)

Noch bis zum 11. November ist die Sonderausstellung „Das Freundschaftsband – Stadtlandschaften in Mittelsachsen“ zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung am 23. September erläuterte die Museumsleiterin Marina Palm das Ergebnis einer textilen Ausschreibung. Das Freundschaftsband ist eine Gemeinschaftsarbeit, wo einzelne Stadtlandschaften mit einem eingearbeiteten Band verbunden sind.

## Was sonst noch bei uns los war



Im Oktober feierte die Firma Wattana GmbH ihr 20-jähriges Bestehen. OB Erich Homilius und der Beigeordnete Lars Kluge besuchten die Geschäftsführerin Gabriele Götze und gratulierten zur erfolgreichen Arbeit des in Wüstenbrand ansässigen Textilunternehmens für Berufs- und Schutzkleidung.

**2. Platz für Hohenstein-Ernstthal beim enviaM Städtewettbewerb am 29.09.2012 zum Hohensteiner Jahrmarkt.**



Foto: U. Gleißberg

Unter dem Motto „Vorweg gehen und Gutes tun“ nahmen von Mai bis Oktober 33 Städte aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am diesjährigen enviaM Städtewettbewerb teil. Mit 300,52 km gelang es den Hohenstein-Ernstthalern nach einem Sieg im vergangenen Jahr wieder mit ganz vorn zu landen und zum dritten Mal einen 2. Platz zu erkämpfen.

**111 Kinder und 104 Erwachsene** radelten von 13.00 bis 19.00 Uhr auf der enviaM-Bühne am Altmarkt für einen guten Zweck.

Mit Beifall und lautem Jubel wurde in der letzten Stunde das Überwinden der einzelnen Städte von den Zuschauern kommentiert, bis um 19.00 Uhr der Kilometerzähler stillstand und 400 m zum Sieg fehlten. Nach kurzer Enttäuschung überwog aber die Freude, besonders beim Wüstenbrander Sportverein 1862 e.V., der aufgrund des Votums der Aktiven in diesem Jahr das Geld für den Bau einer Überdachung am Sportplatz erhält.

Ein ganz großes Dankeschön allen aktiven Sportlern, Freizeitsportlern, Kindern aus den Schulen und Sportvereinen, den Betreuern auf und vor der Bühne, den Organisatoren und Injoy Hohenstein-Ernstthal.



Foto: enviaM

### „Betreutes Wohnen“ in der Conrad-Clauß-Straße mit einem attraktiven Angebot von Dienstleistungen bereichert.

Die Kranken- und Pflegedienst GmbH Bergmann und MTB Dienstleistungs GmbH, die mit ca. 70 Mitarbeitern schon in anderen Orten ältere Menschen betreuen, bemühen sich seit 1. September auch in Hohenstein-Ernstthal um das Wohl älterer Menschen mit und ohne Pflege und Betreuungsbedarf. In den Räumen der Conrad-Clauß-Straße 14 werden verschiedene Veranstaltungen angeboten und die Cafeteria soll zu gemütlichen Runden einladen. Ein täglicher Mittagstisch gehört zum Angebot des Hauses genau wie der neu eingerichtete Badbereich, der von den Mietern, aber auch von interessierten Dritten genutzt werden kann. Durch die großzügige Unterstützung der Wohnungsgesellschaft wurden sehr gute Bedingungen geschaffen, die Wohnanlage mit Leben zu erfüllen.



Glückwünsche von der Stadtverwaltung zur Eröffnung überbracht vom Beigeordneten Lars Kluge (links)



Über die neue Fertigungshalle der Windbolt GmbH im Gewerbegebiet Sachsenring II freuen sich Geschäftsführer Wolfgang Naumann, OB Homilius und sein langjähriger erfolgreicher Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg (von rechts).



Am 22.10.2012 eröffnete die Ergotherapiepraxis des Therapiezentrum am Bahnhof. Der Beigeordnete Lars Kluge gratulierte zur Eröffnung und wünschte Frau Franke und Herrn Köhler für den Start alles Gute.

## Impressionen vom Hohensteiner Jahrmarkt 2012



Foto: H. Rabe (8)

# BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

# BHGG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Alle Angebote gültig bis 30.11.2012

<p><b>Auftausalz</b> 10 kg 2,15 € 25 kg 4,15 € 50 kg 7,60 €</p> <p><b>Scheibenfrostschutz Konzentrat 5 l</b> bis -30 °C 4,97 € bis -60 °C 6,90 €</p> <p><b>Sonnenblumenkerne</b> 1 kg gemischt 1,45 € 5 kg schwarz 4,85 €</p>	<p><b>Autoschneeschaufel</b> <b>8,75</b> / Stück</p> <p><b>Schneeschieber PVC</b> 40 cm 5,40 € 50 cm 7,40 €</p> <p><b>Gasfüllung</b> In allen Filialen verfügbar. 5 kg 9,66 € 11 kg 21,25 €</p> <p><b>Scheibenfrostschutz Konzentrat 5 l</b> <b>ab 4,97</b> / Stück</p>	<p><b>Futtersilo „Bachstelze“</b> Metall und Kunststoff Ø12.6 x 22,0 cm <b>7,15</b> / Stück</p> <p><b>Vogelhaus „Birke“</b> mit Ständer 50 x 30 x 20 cm <b>22,50</b> / Stück</p> <p><b>Meisenknödel</b> 6er Pack <b>1,09</b> / Pack</p>
---	---	---

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

**S F Schrott-FRIEDRICH GmbH**  
**Schrotthandel & Containerdienst**  
**Entsorgungsfachbetrieb**



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3  
 09117 Chemnitz  
 Öffnungszeit:  
 6:00 – 16:30 Uhr

**0371 /  
 85 30 84**

Brückenstraße 4  
 09337 HOT / Wüstenbrand  
 Öffnungszeit:  
 7:00 – 16:00 Uhr

[www.schrott-friedrich.de](http://www.schrott-friedrich.de)

**DER GOLF.  
 DAS AUTO.  
 DAS FEST.**

**Feiern Sie mit uns am  
 10.11. ab 10.00 Uhr.**



**Den neuen Golf -  
 4 Wochen kostenlos testen:**

Der Fahrzeughalter mit dem ältesten zugelassenen Golf, der am 10.11.12 zwischen 10:00 und 17:00 Uhr im Autohaus Schmidt vorfährt, kann den neuen Golf vier Wochen kostenlos testen.

Bestaunen Sie mit uns die „Alten“ und testen Sie den Neuen bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km: kombiniert 5,2 - 3,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 122 - 99.



**Das Auto.**

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Schmidt KG**  
 Am Sachsenring 1  
 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
 Tel. 03723/69600  
[www.schmidt-sachsenring.de](http://www.schmidt-sachsenring.de)




**Jetzt  
 Frühbucher-  
 Prämie  
 sichern!**

**Gleich um die Ecke statt irgendwo im Internet:  
 LVM-Autoversicherung**

**Unsere Bürozeiten:**

Mo	15.00 – 18.00 Uhr
Di	9.00 – 12.00 Uhr
Mi	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Do	9.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Wir beraten Sie gern:**

LVM-Servicebüro  
**Magnus**  
 Altmarkt 31  
 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Telefon (03723) 71 11 57  
[info@magnus.lvm.de](mailto:info@magnus.lvm.de)



**MODE Trend**  
 Hentschel



**Mode Trend**  
 (im Kauflandcenter)  
 Heinrich-Heine-Str. 1a  
 09337 Hohenstein-Er.  
 Tel. 03723 415366

**Öffnungszeiten**  
**Mo – Fr 9 – 20 Uhr**  
**Sa 9 – 18 Uhr**

**Tolle  
 Outfits  
 sehen Sie unter**

[www.modetrend-hentschel.de](http://www.modetrend-hentschel.de)



**Einbau  
 Standheizung**

**Winter-  
 angebot**

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**KFZ-Service-Lehnert**  
 Meisterbetrieb  
**Steffen Lehnert**

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**

**Start in die 5. Jahreszeit**  
 Wie jedes Jahr naht der Elfte Elfte mit großen Schritten und die Ratsherren sowie ihr neuer Rennleiter von Hohenstein-Ernstthal sind komplett im Tuning-Stress, damit der Rathauschlüssel an die Narren des hiesigen Faschingsclubs RO-WE-HE



auch in diesem Jahr übergeben werden kann, soll und muss. Da der Elfte Elfte dieses Jahr auf einen Renn-Sonntag fällt und deshalb die üblichen Boxenstopps und Reifenwechsel an den Kinder- und sozialen Einrichtungen ausfallen, scheuen wir keine Mühen, unser Fahrerlager auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal aufzuschlagen. Ob dabei alle in der Spur bleiben, ob das eine oder andere Grid-Girl nicht mit Reizen geizt oder der eine oder andere Mechaniker feste am Schrauben ist, wird sich rausstellen. Mit dabei sind auf alle Fälle auch unsere Nachwuchsrenntänzer und unser neues Prinzenpaar.

Wer auch dieses Jahr verbilligte Eintrittskarten erwerben möchte, um in der ersten Startreihe aufstellung zu nehmen, kann dies anlässlich der Schlüsselübergabe auf dem Altmarkt tun. Restkarten sind danach in der Stadtinformation, im Reisebüro Lauer oder beim Faschingsverein ([www.ro-we-he.de](http://www.ro-we-he.de)) zu erwerben.

Also dann: Felgen putzen, PS hochdrehen und auf geht's zum 11.11.2012, 11 Uhr 11 auf dem Altmarkt. Traat Veeder"

*Kati Siebeck  
 Karnevalsclub Rot Weiß Hoh.-Er.*



**Chemnitzer Lesebühne**  
 am Donnerstag, den 15.11.12, 19.30 Uhr  
 zu Gast in der Kleinen Galerie, Altmarkt 14  
 Satirische Kurzgeschichten von Lothar Becker und  
 das spektakuläre Romandebüt von Hans Brinkmann.

Der Eintritt ist frei!

Alle Literatur- und Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen.

SONDERAUSSTELLUNG

1. – 30. Dezember 2012



## Werner Legère

Eine hundertjährige Biografie



**KARL  
MAY  
HAUS**

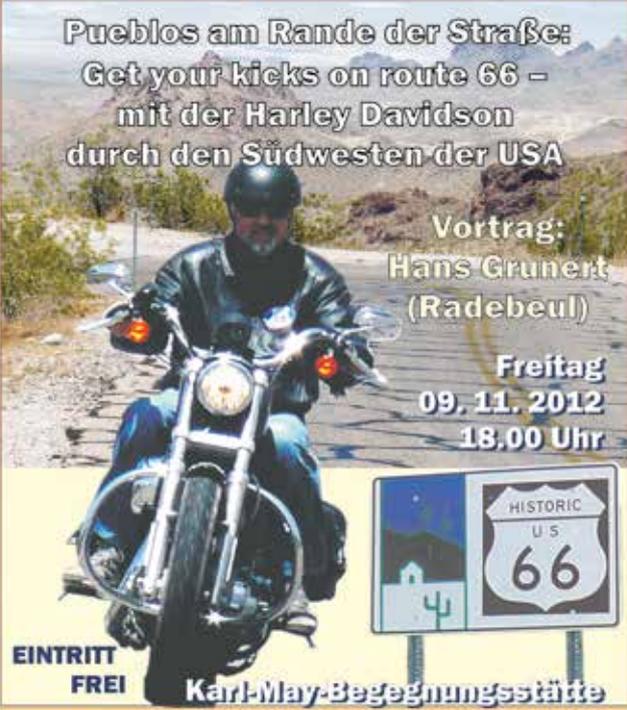
[karl-may-haus@hohenstein-ernstthal.de](mailto:karl-may-haus@hohenstein-ernstthal.de) · [www.karl-may-haus.de](http://www.karl-may-haus.de)  
 Montag – Sonntag 10 – 17 Uhr

KARL  
MAY  
HAUS

Vortragsreihe  
 "Karl May in Wort und Bild"

Karl May  
Haus

**Pueblos am Rande der Straße:  
 Get your kicks on route 66 –  
 mit der Harley Davidson  
 durch den Südwesten der USA**



Vortrag:  
**Hans Grunert  
 (Radebeul)**

**Freitag  
 09. 11. 2012  
 18.00 Uhr**

HISTORIC  
U.S.  
**66**

EINTRITT  
FREI

Karl-May-Begegnungsstätte

Nächste Veranstaltung:  
 Eröffnung der Sonderausstellung  
 "Werner Legère – eine hundertjährige Biografie"  
 Samstag, 01. Dezember 2012 10.00 Uhr

KARL  
MAY  
Begegnungsstätte



**Kleine Galerie**  
 Kunstverein Hohenstein-Ernstthal



„Odeleite“, 2004, Öl, 40 x 50 cm (Repro: Atelier Heini Pflanz)

**LICHTBLAU**  
 Das Alphabet der Erinnerungen  
 Bilder und Objekte von 1997 bis 2012

**29. November bis 24. Februar 2013**  
 Vernissage am 29.11.2012, 19.00 Uhr

Altmarkt 14, DI/MI/Do 15.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 03723-402413 oder 03723-769177



Kultur &  
Kunstverein  
Hohenstein-Ernstthal e.V.



Sponsoren  
Chemnitz

## Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Wintersemester 2012/2013

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird.

Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer **inländischen** Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studiensemesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag nicht bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem abgedruckten Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) Bürger/ Formulare/ Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt. Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon : 402- 330, 331, 332, 333, 334,

Fax : 402- 339

E-Mail : [buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de](mailto:buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de)

### Wichtiger Hinweis:

Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis **spätestens 30. April 2013** im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Sommersemesters 2012 bis 15. November 2012 abgegeben werden können.

*Richter  
Leiter Bürgerbüro*

## Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2010 liegt gemäß § 99 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung

**in der Zeit vom 06.11. bis 14.11.2012**

im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 während der folgenden Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr
Sonabend	9.00 - 11.00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus,

Hohenstein-Ernstthal, den 15.10.2012

  
**Homilius**  
Oberbürgermeister



## Stellenausschreibung

Im Straßenverkehrsamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum 01.01.2013 die Stelle

### einer Sachgebietsleiterin/ eines Sachgebietsleiters

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, unbefristet, zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Umsetzung der Straßenverkehrsordnung
  - \* Erstellen von verkehrsrechtlichen Anordnungen (Koordination von Baumaßnahmen, Erstellen von Beschilderungs- und Umleitungsplänen, Baustellenkontrollen, Absprachen mit Polizei und anderen Behörden)
  - \* Erstellen von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen
- Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr
- Bewirtschaftung des Haushaltes

#### Das Aufgabengebiet erfordert vor allem:

- Mitarbeiterführung
- Selbstständiges und folgerichtiges Entscheiden
- Kommunikationsfähigkeit
- Anwendung gesetzlicher Vorschriften (u. a. Straßenverkehrsordnung, Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz)

#### Erforderliche Qualifikation:

- Erfolgreicher Abschluss zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. eines vergleichbaren Berufes
- Kenntnisse im Bereich Straßenverkehrsrecht sind wünschenswert.

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 9 TVöD. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **16.11.2012** in der

**Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal**  
**Personalabteilung**  
**Altmarkt 41**  
**09337 Hohenstein-Ernstthal**

ein.

## Anzeigepflicht für vorübergehende Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass

Aus gegebenem Anlass soll nochmals auf das am 15.07.2011 in Kraft getretene Sächsische Gaststättengesetz (SächsGastG) hingewiesen werden.

Ein Gaststättengewerbe betreibt, wer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, wenn der Betrieb jedermann oder bestimmten Personenkreisen zugänglich ist.

Gewerbsmäßig ist ein Gaststättenbetrieb, wenn damit eine Gewinnerzielungsabsicht verbunden ist. Da es nur auf die Absicht der Gewinnerzielung ankommt, ist es unerheblich, ob bei der Ausübung der Tätigkeit tatsächlich ein Gewinn erzielt wird und wie dieser verwendet wird.

Wer aus besonderem Anlass nur vorübergehend ein Gaststättengewerbe betreiben will, hat dies der Gemeinde rechtzeitig, mindestens jedoch 2 Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe seines Namens, Vornamens, seiner Anschrift, des Ortes und der Betriebszeiten sowie des besonderen Anlasses anzuzeigen. Die Gemeinde kann den vorübergehenden Betrieb untersagen, wenn die Anzeige, nicht rechtzeitig, nicht wahrheitsgemäß oder nicht vollständig erstattet wird.

Ein besonderer Anlass liegt insbesondere bei folgenden Veranstaltungen vor: Jugend-, Wein- und Stadtfesten sowie Flugtagen und Sportveranstaltungen. Die Prüfung des „besonderen Anlasses“ erfolgt ansonsten einzelfallbezogen. Nicht anzeigepflichtig ist, wer für das anzuzeigende Gaststättengewerbe eine Reisegewerbekarte oder berechtigterweise ein stehendes Gaststätten-gewerbe betreibt.

Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) unter Formulare abrufbar. Für weitere Auskünfte steht die Gaststättenbehörde zur Verfügung.

*Gruner*  
Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

## Kurzbericht über die 32. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur ersten Stadtratssitzung nach der Sommerpause am 18. September 2012 waren 14 Stadträtinnen und Stadträte erschienen. Die Leitung der Sitzung übernahm der Beigeordnete Herr Lars Kluge, da sich der OB im Urlaub befand.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte Herr Kluge über die ab sofort ausgesprochene haushaltswirtschaftliche Sperre im laufenden Haushaltsjahr. Die aktuelle Prognose der Entwicklung des Haushaltes 2012 ergab Mindereinzahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit (u.a. im Bereich Steuern und Abgaben und bei den Ausschüttungen des Zweckverbandes „Am Sachsenring“). Der Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sinkt im Vergleich zum Plan voraussichtlich um 220 TEURO. Der Haushaltsausgleich ist damit gefährdet, da die vorhandenen Liquiditätsreserven bereits in der mittelfristigen Planung zur Finanzierung eingesetzt wurden. Zur Sicherung des Haushaltsausgleichs wurden folgende Maßnahmen im Rahmen einer Haushaltssperre angeordnet:

- \* Die Auszahlungen für freiwillige Aufgaben sind auf das unbedingt Notwendige zu reduzieren. Es dürfen keine neuen Zuschüsse in diesem Bereich gewährt werden.
- \* Es sind nur die dringendsten Werterhaltungsmaßnahmen, Beschaffungen und Reparaturen durchzuführen. Alle notwendigen Aufträge und Bestellungen über 2.500 EURO bei Werterhaltungsmaßnahmen und über 500 EURO bei Beschaffungen sind vor Auslösung mit entsprechender Begründung der Kämmerei vorzulegen.
- \* Bereits begonnene Investitionen dürfen fortgeführt werden. Aufträge für neue Investitionsmaßnahmen und den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen dürfen nicht ausgelöst werden.

Unter **Tagesordnungspunkt 8** gab der Beigeordnete **2 Eilentscheidungen** bekannt.

### 1. Änderung der Putzfläche für Werbung am Textil- und Rennsportmuseum

Auf Grund des Baufortschrittes musste die Putzfläche während der Sitzungspause des Stadtrates innerhalb der letzten Wochen realisiert werden. Es wurde hierbei lediglich der Untergrund vorbereitet, um später eventuell Grafiken aufzubringen.

### 2. Zuschlagserteilung Los 3 – Metallbau/Tore für den Städtischen Bauhof, 2. Bauabschnitt

Die Auftragsanbahnung für die Beauftragung des Loses 3 konnte erst nach Stadtratsbeschluss und Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben am 19.06.2012 durchgeführt werden. Nunmehr lagen das Ausschreibungsergebnis, die Prüfung und Wertung der Angebote und ein Vergabevorschlag vom Architekturbüro studio2 architekten vor. Laut Aussagen der für den Zuschlag in Frage kommenden Firma liegen die Lieferzeiten derzeit bei 6 bis 8 Wochen. Um eine Inbetriebnahme der Kaltgaragen vor der Winterperiode zu gewährleisten, war die umgehende Auftragserteilung erforderlich. Durch Optimierung der Planungen reduzierten sich die Kosten von ursprünglich 135 TEURO auf 55 TEURO. Die Auftragserteilung erfolgte am 22.08.2012 an die Firma Burg Metallbau Handelsgesellschaft mbH in 04416 Markkleeberg zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 54.655,51 EURO. Beide Eilentscheidungen wurden von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Bekanntgabe von **2 Informationsvorlagen**.

Die Stadträte nahmen unter dem **Tagesordnungspunkt 9 den Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2010 sowie Informationen über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2012** zur Kenntnis.

In der umfangreichen Tagesordnung folgte die **Beschlussfassung von 15 Vorlagen**.

### 1. Bewilligung der Zahlung eines Zuschusses zur Erneuerung der Zaunanlage des Geländes der Kindertagesstätte „Bummi“ in Trägerschaft des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V.

Die Zaunanlage des Geländes der Kindertagesstätte „Bummi“ ist in einem teilweise sehr schlechten Zustand. Innere Querstreben verleiten zum Klettern und stellen damit eine Gefahr dar. Außerdem reicht der Abschluss des Zaunes nicht bis zum Boden, sodass Kinder hindurch kriechen können, was bisher durch ein Drahtgeflecht verhindert wurde. Weiterhin besteht an manchen Stellen noch ein sogenannter Jägerzaun, welcher als Einfriedung von Kindertagesstätten wegen der Verletzungsmöglichkeiten als ungeeignet erachtet wird. Aufgrund der Richtlinien für Kindergärten der Gesetzlichen Unfallversicherung und der Unfallkasse Sachsen war die Erneuerung der Zaunanlage unbedingt notwendig. Die Baumaßnahme

wird durch den Träger der Kindertagesstätte durchgeführt und durch die Stadt in Form eines Zuschusses finanziert.

Der Stadtrat bewilligte einstimmig die Zahlung eines Zuschusses an den Träger der Kindertagesstätte „Bummi“, Sozialverband VdK Sachsen e.V., in Höhe von 23 TEURO zur Erneuerung der Zaunanlage des Geländes (**Beschluss 1/32/2012**).

### 2. Wechsel der Trägerschaft der Kindertagesstätte und des Hortes „Schlumpfhausen“, Südstraße 17 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

Da in diesem Jahr die vertragliche Möglichkeit der Kündigung gegeben war, wurde der bestehende Vertrag im März 2012 fristgemäß durch die Stadt gekündigt. Die Mitarbeiter und die Eltern der Kindertagesstätte und des Hortes „Schlumpfhausen“ wurden über die Kündigung und den bevorstehenden Trägerwechsel informiert und aktiv in das weitere Verfahren einbezogen. Um einen neuen Träger für die Einrichtung zu finden, wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt und mehrere Träger der freien Jugendhilfe angeschrieben. Mit drei Trägern wurden Gespräche geführt, bei denen Mitarbeiter der Einrichtungen und Elternvertreter einbezogen waren.

Aus diesem Grunde beschloss der Stadtrat einstimmig den Wechsel der Trägerschaft der Kindertagesstätte und des Hortes „Schlumpfhausen“ und stimmte dem Trägerwechselvertrag zur Betreibung der Kindertagesstätte und des Hortes zwischen der Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V., der Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Südwestsachsen e.V. und der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie dem Nutzungsvertrag zur Betreibung der oben genannten Kindertagesstätte und des Hortes zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und der Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Südwestsachsen e.V. zu und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung der Verträge und ermächtigte ihn zu Änderungen redaktioneller Art (**Beschluss 2/32/2012**).

### 3. Neufestsetzung von Nutzungsentgelten für Garagen auf kommunalem Grund und Boden

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Grundstückseigentümerin von ca. 1400 Garagenflächen. Für die Garagen selbst bestehen nach Schuldrechtsanpassungsgesetz vertragliche Regelungen zur Zahlung eines jährlichen Nutzungsentgelts. Gemäß § 20 Schuldrechtsanpassungsgesetz ist eine Anpassung nur zulässig, wenn das Nutzungsentgelt seit einem Jahr nicht geändert worden ist. Das ist hier der Fall. Die letzte Erhöhung des Nutzungsentgelts in Hohenstein-Ernstthal von 65,00 EURO auf 80,00 EURO wurde im Jahr 2006 beschlossen. Die jetzige Erhöhung von 80,00 EURO pro Jahr auf 90,00 EURO pro Jahr entspricht monatlichen Mehrkosten von 0,85 EURO.

Mehrheitlich beschloss der Stadtrat die Neufestsetzung der Nutzungsentgelte für Garagen auf kommunalem Grund und Boden auf jährlich 90,00 EURO pro Garage ab 01.01.2013 (**Beschluss 3/32/2012**).

### 4. Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuerforderungen und Nebenforderungen

Da der Aufenthaltsort des Steuerschuldners im Jahr 2006 bereits unbekannt war, erfolgte die öffentliche Zustellung des Verwaltungsaktes im Amtsblatt 10/2006 der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Im März 2007 teilte das Einwohnermeldeamt mit, dass der Steuerschuldner nach Taiwan verzogen ist. Auch eine neue Aufenthaltsermittlung brachte keine neuen Erkenntnisse. Die Gewerbesteuerforderungen, Zinsen und Säumniszuschläge werden als dauerhaft uneinbringliche Forderungen eingestuft.

Mit **Beschluss 4/32/2012** stimmte der Stadtrat einstimmig der unbefristeten Niederschlagung der Gewerbesteuerforderungen in Höhe von 12.166,70 EURO zuzüglich Gewerbesteuerzinsen in Höhe von 2.911,00 EURO und Säumniszuschlägen in Höhe von 1.458,00 EURO zu.

### 5. Unbefristete Niederschlagung von Forderungen aus Ersatzvornahmen, Gebühren Bauordnungsamt und Nebenforderungen

Gegen die Schuldner wurde seit dem Jahr 2004 wegen der oben genannten Forderungen die Zwangsvollstreckung betrieben. Durch die eingeleiteten Vollstreckungsmaßnahmen konnte ein geringer Teil der Forderungen beigetrieben werden. Seit dem Jahr 2009 verliefen alle Vollstreckungsmaßnahmen in das bewegliche Vermögen der Schuldner erfolglos. Die weitere Vollstreckung gegen die Schuldner wird eingestellt, da keine Aussicht auf Erfolg besteht. Der Stadtrat stimmte einstimmig der unbefristeten Niederschlagung von Forderungen aus

- \* Ersatzvornahmen in Höhe von 13.252,55 EURO
  - \* Gebühren Bauordnungsamt in Höhe von 680,00 EURO
  - \* Nebenforderungen in Höhe von 2.688,48 EURO
- zu (**Beschluss 5/32/2012**).

## 6. Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuerforderungen, Kostenfestsetzungsbeschlüsse und Nebenforderungen

Der Steuerschuldner hat gegenüber der Stadtverwaltung Grundsteuerforderungen aus den Jahren 2002 bis 2008 offen. Aufgrund von 11 erfolglosen Klageverfahren des Steuerschuldners gegen die Festsetzung von Grundsteuern, Haftungsbescheiden sowie die Ablehnungen auf Erlass der Grundsteuer wegen wesentlicher Ertragsminderung wurden vom Verwaltungsgericht Chemnitz die Kostenfestsetzungsbeschlüsse erlassen. Alle Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Steuerschuldner in das bewegliche Vermögen verliefen erfolglos. Im Jahr 2004 erfolgte die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen durch Zwangsversteigerung. Das Grundstück wurde im Jahr 2008 versteigert. Der Erlös aus der Versteigerung des Grundstücks reichte nicht zur vollständigen Befriedigung der Forderungen aus. Der Steuerschuldner ist nach unbekannt verzogen. Somit werden keine weiteren Vollstreckungsmaßnahmen durchgeführt.

Einstimmig stimmte der Stadtrat der unbefristeten Niederschlagung von

- \* Grundsteuerforderungen in Höhe von 24.397,58 EURO
- \* Nebenforderungen in Höhe von 7.939,98 EURO
- \* Kostenfestsetzungsbeschlüssen in Höhe von 9.314,34 EURO

zu (**Beschluss 6/32/2012**).

## 7. Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuerforderungen und Nebenforderungen

Eingeleitete Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Haftungsschuldner verliefen bisher erfolglos. Der Schuldner hat in den Jahren 2001, 2003, 2007 und 2010 die eidesstattliche Versicherung geleistet, woraus keine Vollstreckungsmaßnahmen abgeleitet werden konnten.

Aus diesem Grunde stimmte der Stadtrat einstimmig der unbefristeten Niederschlagung der Gewerbesteuerforderungen in Höhe von 49.805,37 EURO und Nebenforderungen in Höhe von 12.000,50 EURO zu (**Beschluss 7/32/2012**).

## 8. Unbefristete Niederschlagung der offenen Forderungen aus dem Pachtvertrag Schützenhaus, Betriebskosten und Nebenforderungen

Der zur Nutzung des Schützenhauses mit den Gesellschaftern der GbR vereinbarte Pachtzins und die Endabrechnung der Betriebskosten aus dem Pachtvertrag wurden nicht gezahlt. Die gesamten Forderungen wurden schon im Jahr 2004 wegen ihrer Uneinbringlichkeit befristet niedergeschlagen. Ein Gesellschafter der GbR hat im Jahr 2001 und 2004 die eidesstattliche Versicherung geleistet. Der andere Gesellschafter der GbR war nicht auffindbar. Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass sich dieser Schuldner im Restschuldbefreiungsverfahren bis zum Jahr 2015 befindet. Der Stadtrat stimmte einstimmig der unbefristeten Niederschlagung von

- \* Pachtforderungen in Höhe von 31.990,91 EURO
- \* Kostenfestsetzungsbeschluss in Höhe von 891,53 EURO
- \* Betriebskosten in Höhe von 5.085,16 EURO
- \* Nebenforderungen in Höhe von 4.866,01 EURO

zu (**Beschluss 8/32/2012**).

## 9. Entwurf Flächennutzungsplan – Abwägung

Nach erfolgter Billigung zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan und Umweltbericht, welcher Bestandteil des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ ist, hat dieser im Zeitraum vom 15.11.2011 bis einschließlich 16.12.2011 öffentlich ausgelegen.

Einstimmig hat der Stadtrat die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Bürger, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zum Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ – in der Fassung vom Oktober 2011 – für das Gebiet der Stadt Hohenstein-Ernstthal geprüft und gegeneinander und miteinander abgewogen. Die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sind in den Entwurf des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ einzuarbeiten. Der überarbeitete Planentwurf ist dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen (**Beschluss 9/32/2012**).

## 10. Bebauungsplan Wohngebiet „Pölitzstraße“ in Hohenstein-Ernstthal; Abwägung der eingegangenen Anregungen

Nach dem Billigungsbeschluss vom März 2012 hat der oben genannte Bebauungsplan im Zeitraum vom 16.04. bis 16.05.2012 öffentlich ausgelegen.

Einstimmig hat der Stadtrat die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Bürger, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Wohngebiet „Pölitzstraße“ geprüft und gegeneinander und miteinander abgewogen. Die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sind in den Bebauungsplan einzuarbeiten. Der überarbeitete Planentwurf ist dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen (**Beschluss 10/32/2012**).

## 11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet Grenzweg“ in Hohenstein-Ernstthal; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Mit **Beschluss 11/32/2012** bestimmte der Stadtrat einstimmig den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet Grenzweg“ (Stand: 03.08.2012) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens.

## Stellungnahme zur Entwurfsplanung K 7330 Absenkung der Fahrbahn im Bereich der Eisenbahnüberführung in der Ortslage Hohenstein-Ernstthal (Lungwitzer Straße zwischen Logenstraße und Schubertstraße)

Hierzu nahm der Stadtrat einstimmig die Stellungnahme des Sachgebietes Tiefbau zur Baumaßnahme „K 7330 – Absenkung der Fahrbahn im Bereich der Bahnüberführung in der Ortslage Hohenstein-Ernstthal“ zur Kenntnis. Straßenbaubeiträge werden nicht erhoben. Die Einsichtnahme in die Entwurfsplanung wird den betroffenen Grundstücksanliegern durch die Stadt ermöglicht (**Beschluss 12/32/2012**).

## 13. Vergabe eines Straßennamens für die neue Straße im Bebauungsplangebiet „Pölitzstraße“

Der Stadtrat beschloss einstimmig, der im Bebauungsplan „Pölitzstraße“ neu errichteten Straße den Namen „Johann-Simon-Straße“ (Gründer und Erbauer von Ernstthal) zu geben (**Beschluss 13/32/2012**).

## 14. Neubau Einfeldsporthalle als Erweiterungsbau der Sachsenring-Mittelschule, Schulsport- und Außenanlagen; Vergabe von Planungsleistungen

Im August 2012 wurde bei der Sächsischen Aufbaubank ein Fördermittelantrag für den Bau einer neuen Einfeldsporthalle, den Abbruch des Plattenbaus und einer Freianlage eingereicht. Die Freianlage beinhaltet eine 100-m-Bahn, eine Kugelstoß- und Weitsprunganlage, die Gestaltung der Schulhoffreifläche einschließlich einer barrierefreien Anbindung der Buswendeschleife.

Der Stadtrat beschloss einstimmig für den Schulstandort Talstraße 86 den Neubau einer Einfeldsporthalle und die Schaffung von Außensport- und Freiflächen. Als weiteren Punkt beschloss der Stadtrat einstimmig die Auftragsvergabe der erforderlichen Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung – für die Fördermittelbeantragung an die Planungsbüros, welche bereits die Planung am Erweiterungsneubau und der Sanierung des Bestandsgebäudes durchführten.

- \* Architekturteil und Freianlagen an das Architekturbüro Raum und Bau aus Dresden
- \* Technische Ausrüstung H/L/S an die Planungsgesellschaft Krämer und Partner mbH aus Zwickau
- \* Technische Ausrüstung ELT an das Ingenieurbüro Mayer und Partner aus Hohenstein-Ernstthal und
- \* Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro Gebr. Kaulfuß GbR aus Zwickau (**Beschluss 14/32/2012**).

## 15. Bestätigung des 2. Nachtrages der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Lampertusweg“; Überplanmäßige Bewilligung für den Nachtrag

Einstimmig bestätigte der Stadtrat den Nachtrag in Höhe von 190.000 EURO für den grundhaften Ausbau des Lampertusweges und beschloss gleichzeitig die Bewilligung von zusätzlichen finanziellen Mitteln in Höhe von 116.000 EURO. Die Deckung erfolgt in Höhe von 87.000 EURO über die Maßnahme Lungwitzer Straße (nicht benötigter Eigenanteil) und in Höhe von 29.000 EURO über die Maßnahme Minderauszahlungen an den Zweckverband „Am Sachsenring“ (**Beschluss 15/32/2012**).

## Sitzungstermine

**Technischer Ausschuss:** 06.11.2012

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Verwaltungsausschuss:** 08.11.2012

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Stadtratssitzung:** 20.11.2012

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

## Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Herrn Marian Wieslaw Fudro NEG Stausee Oberwald 144 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri132-2012 BB	Herrn Piotr Stanczyk NEG Stausee Oberwald 144 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri133-2012 BB
---	---

Herrn Michael Marcin Popczyk NEG Stausee Oberwald 144 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri134-2012 BB	Herrn Mateusz Pienkowski NEG Stausee Oberwald 144 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri135-2012 BB
---	---

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,  
Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**von diesen oben genannten Personen** eingesehen werden.  
Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 05. November 2012

Tag der Abnahme: 20. November 2012

*Richter,  
Leiter Bürgerbüro*

## Volkstrauertag am 18. November 2012

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.

Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

**am Sonntag, dem 18. November 2012, 11.00 Uhr  
am Ehrenmal Silbergäßchen**

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung  
info@hohenstein-ernstthal.de**

**Hohenstein-Ernstthal im Internet  
www.hohenstein-ernstthal.de**

## Entsorgungstermine

### Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

### Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**

- **Ortsteil Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

### gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- **Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

### Achtung!

Durch den Feiertag im November ändert sich die Leerung der Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb wie folgt:

**Buß- und Bettag** Mittwoch, 21. November 2012 ab Donnerstag, 22. November 2012

Die Entsorgung erfolgt ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

### Gebührenänderung in Chemnitz führt zu Verwirrungen im Landkreis Zwickau

In der Stadt Chemnitz werden ab dem Jahr 2013 für die Abholung von Sperrmüll zum Wunschtermin Gebühren erhoben. Diese Nachricht führte auch im Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Zwickau zu einer Vielzahl diesbezüglicher Anfragen.

Aus diesem Grund möchte die Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes Carmen Nowatzky klarstellen, dass **im Landkreis Zwickau** der Sperrmüll auch im kommenden Jahr gemäß gültiger Satzung **ohne zusätzliche Kosten** entsorgt werden wird.

## WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

*Bereitschaftsdienst Trinkwasser*

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

## Wasser- und Bodenanalysen

Am **06. November 2012** bietet der AFU e.V. von **16.00-17.00 Uhr** im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, die Möglichkeit Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das I. Halbjahr 2013!

In Vorbereitung der für Januar 2013 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das I. Halbjahr, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 12.11.2012 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe  
Altmarkt 41  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 402140  
Fax: 03723 402119  
e-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

### Nachruf

Völlig überraschend erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres lieben Freundes



### Willi Olbrich

\* 07.07.1934+ 07.10.2012

Wir verlieren in ihm einen hochgeschätzten Freund der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

In Erinnerung bleiben zahlreiche freundschaftliche Begegnungen zu „325 Jahre Ernstthal“, „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ und „500 Jahre Hohenstein“, zu denen er als Karl May in Erscheinung trat.

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal dankt Willi Olbrich alias Karl Friedrich May für sein Engagement für die Karl-May-Geburtsstadt und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Erich Homilius  
Oberbürgermeister

## AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **03. Dezember 2012**.  
Texte werden bis zum **16. November 2012** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: [pressestelle@hohenstein-ernstthal.de](mailto:pressestelle@hohenstein-ernstthal.de)

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

### Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.  
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Oberbürgermeister Erich Homilius

**Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:** jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

**Redaktion:**  
Büro OB  
Heike Rabe  
Tel.: 03723 402140  
Andrea Gersdorf  
Tel.: 03723 402112

**Verlag, Satz und Anzeigen:** Kontur Design  
Tel.: 03723 416070

**Druck:** Mugler Masterpack GmbH  
Tel.: 03723 49910

**Vertrieb:** WVD Mediengruppe  
Tel.: 0371 5289245

## Kompetenzagentur Umland Chemnitz – Aus dem Arbeitsalltag dreier „Kompetenzagentinnen“ –

„Von der Kompetenzagentur wusste ich damals noch gar nichts. Seitdem ich hier bin, weiß ich, dass es eine Unterstützung für junge Leute ist, die einem in jeder Hinsicht behilflich sind.“ Virginia (26) kommt seit zweieinhalb Jahren regelmäßig in die Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz e.V., wo sie individuell begleitet wird. In Hohenstein-Ernstthal wie auch in der Außenstelle im Diakoniezentrum Limbach-Oberfrohna sind Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichen Fragen und Anliegen herzlich willkommen. „Ich wünsche mir, dass Sie mir bei den Anträgen helfen, bei der Jobsuche und bei Bewerbungen“, äußert Mandy (22) und sucht wie andere Jugendliche Unterstützung auf dem Weg zu einer Ausbildung oder Arbeit sowie Hilfe und Rat bei Anträgen, bei Finanzierung von Wohnung und Leben. „Oh, es hat sich viel bei mir verändert. Ich habe jetzt eine eigene Wohnung. Ich habe eine sehr gute Ausbildung abgeschlossen, habe eine zweite noch dazu angefangen, was ein großes Ziel damals war und das habe ich auch erreicht. Und ich habe dazu jetzt auch noch eine liebevolle Tochter bekommen“, berichtet Virginia über ihre Erfolge. In dieser Zeit begleiteten und motivierten sie die Sozialpädagoginnen der Kompetenzagentur in verschiedenen, auch manchmal nicht leichten Lebenslagen, ebneten Wege zu Ämtern und Beratungsstellen, halfen bei Familien-, Wohnungs- und Ausbildungsfragen. Auch die „Beratungshündin“ Emira (3-jährige Berner Sennenhündin) schaute auf Wunsch ab und zu vorbei und unterstützte auf ihre ganz eigene Art und Weise. „Ich weiß, dass man mir persönlich in der Hinsicht geholfen hat, selbstsicherer und selbstbewusster zu werden.“ Wie Virginia und Mandy können junge Leute bis 27 Jahre, aber auch besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler in den Abgangsklassen, jederzeit einen Beratungstermin unter **03723 – 627 327** vereinbaren. Es besteht auch die Möglichkeit, ohne Anmeldung dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr ins Diakoniezentrum nach Limbach-Oberfrohna zu kommen sowie donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr nach Hohenstein-Ernstthal. Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenlos.



Über die individuelle Beratung und Unterstützung hinaus besteht die Möglichkeit, an einem umfangreichen Online-Berufswahl- und Orientierungstest teilzunehmen. Die Auswertung erfolgt in einem ausführlichen Gespräch mit den Sozialpädagoginnen der Beratungsstelle. Dabei können individuelle Talente entdeckt, mögliche Berufswege aufgezeigt und weitere gemeinsame Schritte besprochen werden. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen unter **03723 – 627 327** und [kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de](mailto:kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de) gern zur Verfügung.

„Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken.“  
(Hugo von Hofmannsthal)

Die Kompetenzagentur wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Beratungsstelle wird weiterhin durch Mittel des Landkreises Zwickau und durch Eigenmittel des Trägers Stadtmission Chemnitz e.V. sowie des Diakonischen Werkes Sachsen finanziert.

### Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch unter 03723 402140.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Partnerschaftliches

# 10 Jahre Städtepartnerschaft mit Hohenstein-Ernstthal

52 Burghauser in der sächsischen Partnerstadt – Karl May und der Sachsenring sollen Besucher und Geld bringen – Wenig Geschäfte, als Wohnort gefragt



Ein Muss in Ernstthal ist das Geburtshaus von Karl May. In ihm ist ein kleines Museum eingerichtet, das viele Belege über das spannende Leben des Schriftstellers beherbergt. – Fotos: Wetzl

**Hohenstein-Ernstthal.** Die Sachsen machen ordentlich Wind. Wer durch den bergigen Süden des Freistaats fährt, in dem die Burghauser Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal liegt, dem fallen als ersten die vielen Windräder auf, mit denen hier Strom erzeugt wird. Ansonsten sind die Sachsen aber eher ein Menschenschlag, der wenig Wirbel macht, sondern lieber handelt. Hier zeigt sich deutlich: Die neuen Bundesländer haben enorm aufgeholt, die Lebensverhältnisse gleichen sich allmählich an. Beispiel das Wacker-Werk in Nünchritz: 1,5 Milliarden Euro hat Wacker seit der Übernahme im Jahr 1998 in diesen Standort investiert und hier ein Klein-Burghausen geschaffen mit dem Unterschied, dass es keinerlei alte Anlagen mehr gibt. Übernommen aus Burghausen wurde die Technologie des Verbunds, die Poly 9 wurde hier und nicht an der Salzach gebaut. Und mit ihr wuchs das Werksgebiet um 30 auf nunmehr 100 Hektar und die Zahl der Beschäftigten von 900 auf 1400.

Weil Nünchritz selbst nur 5900 Einwohner hat, kommen die Mitarbeiter aus dem gesamten Umland. Wie in Burghausen auch, sind die Arbeitsplätze bei Wacker hoch begehrt. Aber auch in Hohenstein-Ernstthal hat sich in den zurückliegenden Jahren einiges getan. Die Stadt mit ihren 15 500 Einwohnern scheint sich inzwischen von der schmerzlichen Umstellung nach der Wende erholt zu haben. Damals gingen hier 4500

über Nacht unrentabel gewordene Arbeitsplätze in der bis dahin dominierenden Textilindustrie verloren. Viele wanderten ab, gingen zum Teil in den Westen. Inzwischen sind in der Industrie neue Arbeitsplätze entstanden. Chemnitz und das VW-Werk in Zwickau sichern vielen Hohenstein-Ernsthälern ihr Auskommen. Hinzu kommen zwei eigene Gewerbegebiete im Stadtteil Wüstenbrand und an der Autobahn nach Chemnitz, die sich trotz anfänglicher Skepsis gut entwickelt haben.

Punkten kann Hohenstein-Ernstthal vor allem als begehrter Wohnort. So jedenfalls sieht es Lars Kluge, der neue Bürgermeister, der Anfang November sein Amt antritt. „Die Leute wohnen hier gern in einer ruhigen Stadt, die auf einem Südhang liegt.“ Der Hang ist aber auch gewöhnungsbedürftig und für ältere Menschen eine große Erschwernis. Das permanente Auf und Ab erweckt in Burghausen ein Bewusstsein dafür, dass der Ludwigsberg im Vergleich dazu ein eher harmloses Buckel ist. Bauhofleiter Manfred Dietz kann ein Lied davon singen, wie schwierig der Winterdienst unter solchen Bedingungen ist. Derzeit wird ohnehin ein neuer Bauhof gebaut, der in seinen Dimensionen bereits auf die geplante Eingemeindung des rund 5000 Einwohner-Orts Oberlungwitz ausgelegt wird. Die Geschäfte dagegen dümpeln mehr oder weniger dahin, auf den Straßen sind wenig Passanten.

In Sachsen und speziell im Sü-



Fremdenführer André Neubert (li) mit den Burghausern, im Hintergrund links das Hotel „Drei Schwanen“, wo die Gruppe untergebracht war.

den zum Erzgebirge hin sind die Orte eng und verschachtelt. Wo Flüsse und Bäche enge Täler in die Berge schnitten haben, ist Platz Mangelware. Klein sind die Häuser, drücken sich in jede freie Stelle, Balkone, Wintergärten oder größere Freiflächen gibt es nicht. Typisch hier sind die weit nach unten gezogenen und steilen Schieferdächer, ein Tribut an die harten Winter. Doch zwischen den Bergen gibt es auch Klimaiseln, an der Elbe gedeiht sogar Wein. Der hat Klasse und kann sich durchaus mit den Anbaugebieten am Rhein messen – wie die Burghauser bei einer Weinführung in Schloss Proschwitz feststellten. Elbling etwa ist eine urale lokale Rebsorte und liefert einen sehr leichten Tischwein mit ganz zartem Bukett.

Einem begegnet der Besucher der sächsischen Partnerstadt auf Schritt und Tritt: Karl May. Sein Geburtshaus steht im Stadtteil Ernstthal. Doch Karl Friedrich May heiratete auch in Hohenstein, verbrachte einen Großteil seines

Lebens hier, leitete einen Gesangsverein und war auch ein passabler Komponist, wie der Männerchor der Stadt den Burghauser Gästen mit einer Aufführung von Mays „Ave Maria“ bewies.

Doch auch die Burghauser zeigen ihre Sangeskunst. Die „Konradis“ gaben vergangenen Samstagabend ein Konzert im ausverkauften Rathausaal, wo sich unter die Zuhörer auch die Burghauser Besucher mischten. Der Kulturaustausch hat sich gut entwickelt. Der Bergbau war einst das Rückgrat der Wirtschaft. Im Lampertuschat wurde ab 1450, vielleicht schon 1320 bergmännisch Silber abgebaut. Heute kümmert sich ein Verein um die Erhaltung der Anlagen. Schächte sind zur Besichtigung freigegeben. Man kann darin unter Führung einige hundert Meter laufen. Wer Platzangst bekommt und nicht trittsicher ist, sollte den Einstieg meiden, ansonsten ist der über Leitern erfolgende Einstieg in die Tiefe unvergesslich. – rw

Burghauser Anzeiger vom, 22.09.2012

## AUS DEN PARTNERSTÄDTEN: Ausstellung „Kunst verbindet“ in Hohenstein-Ernstthal

Zu recht, wie sich zeigte, wurde die Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung anlässlich „10 Jahre Städtepartnerschaft Burghausen/Hohenstein-Ernstthal“ unter dem Titel „Kunst verbindet“ (der BA berichtete) in den Ratssaal der Partnerstadt verlegt: So groß war die Aufmerksamkeit dieser besonderen Vernissage, die in der Regel im Eingangsbereich der dortigen Rathaus-Galerie stattfindet.

Oberbürgermeister Erich Homilius spannte eingangs einen weiten Bogen der 1991 mit Verwaltungskontakten begonnenen Zusammenarbeit über den Abschluss der Städtepartnerschaft im September 2002 bis zu den heute besonders im Jugend- und Kulturbereich geförderten Gemeinsamkeiten. Dabei hörte sein jetziger offizieller Vertreter und Beigeordneter Lars Kluge aufmerksam zu: „Von der anfänglichen Idee, dass Hohenstein-Ernstthal von einer Partnerschaft mit einer westdeutschen Stadt auf Verwaltungsebene profi-



Eine Glasrose überreichte Dr. Klaus Ulm als Burghauser Dank der Kulturamtsleiterin Heidrun Günther. – Foto: Fred Starflinger/SPV

tieren kann, ist gut 20 Jahre nach der Wende nicht mehr viel geblieben. Das ist jetzt nicht mehr nötig“, so Erich Homilius. Nun gehe es um den menschlichen Austausch, das gegenseitige Interesse. Homilius: „Als Verwaltung müssen wir da gar nicht mehr viel tun. Das ist zu einem Selbstläufer geworden.“

Als Laudator führte Josef Schneider, Kunstlehrer und lang-

jähriges aktives Mitglied der Künstlergruppe „Die Burg“, in die Ausstellung ein. Er schilderte vor allem an den Burghauser Beispielen die Tradition der Kunst in der Salzachstadt, die starken Einflüsse der von außen zuwandernden Künstler (wie della Croce) und damit die integrierende Kraft der Kunst in all ihren Facetten generell. Dies komme auch in dieser Ausstellung zum Tragen. Überwiegend seien die gezeigten Arbeiten aus dem Besitz der Stadt Burghausen, was die Welt-Offenheit der Stadt unterstreiche.

Dank an die Mitwirkung beider Städte kam vom Burghauser Städtepartnerschaftsverein. Dabei wurden besonders die Organisatoren aus der Partnerstadt Corinna Weinberger, Aribert Hönemann und die Kulturamtsleiterin Heidrun Günther gewürdigt. Kleine Geschenke, Bücher über das moderne Burghausen, die Kunst an der Salzach und, dazu passend, eine Glasrose vom Künstler Sigi Franz unterstrichen den Dank. – red

Burghauser Anzeiger vom 12.10.2012

# info

## WÜSTENBRAND



### News aus der Kita „Little Foot“



#### Familienportfest „Tiger Kids“

Kinder, Eltern, Großeltern und die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Little Foot“ trafen sich am 06. Oktober im HOT Sportzentrum in Hohenstein-Ernstthal zu einem fröhlichen Familienportfest. Im Rahmen des Projekts „Tiger Kids“ konnten sich die Kinder im Wettstreit mit ihren Eltern beim Pferderennen, Sackhüpfen und beim Gummistiefelweitwurf so richtig ins Zeug legen. Der Tiger war natürlich auch vor Ort und hatte für die Kinder Getränke und leckeres Essen mitgebracht. Dies war nach der Bewegung sehr willkommen. Nach der Pausenmahlzeit hatten die Kleinen und Großen dann viel Spaß beim Tauziehen. Hier traten die fünf Gruppen aus Kinderkrippe und Kindergarten gegeneinander an.

Auch beim abschließenden Stapeln von Schuhkartons ging es darum eine Siegergruppe zu ermitteln. Unter kräftiger Anfeuerung versuchten die Kinder und Erwachsenen einen möglichst hohen Turm zu bauen. Die Siegermannschaften erhielten schicke Pokale und alle Teilnehmer freuten sich über die Urkunden die jeweils „über die sportlichste Familie der Welt“ kürten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Erzieherinnen bedanken, die das Sportfest mit viel Engagement vorbereitet und durchgeführt haben.

*Iris Georgi und Eltern*



#### Tatü tata - die Feuerwehr ist da!

Bei den „little horses“ drehte sich ab Juni alles rund um das Thema Feuerwehr. Mit verschiedenen Liedern und Fingerspielen haben wir uns auf unser Projekt eingestimmt und nacheinander lernten wir die Kleidung und Ausrüstung der Feuerwehrleute kennen- natürlich auch mit den englischen Begriffen. Begleitet von der Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ lernten wir die verschiedenen Einsatzorte der Feuerwehr kennen- z.B. bei Bränden, bei Unfällen, aber auch bei Hochwasser und Sturmschäden... Natürlich lernten wir auch die Notrufnummer 112 und wie man sich beim Alarm im Kindergarten verhalten muss!

Ein erstes Highlight war der Besuch von zwei Feuerwehrleuten in der Einrichtung. Gemeinsam mit ihnen löschten wir mit Wasserspritzern ein Feuer in der Feuerschale. Der Feuerwehrmann zeigte uns auch noch, wie man Feuer mit Sand löschen kann. Außerdem erklärte er uns, was zwischen einem Anruf bei der Feuerwehr und dem Eintreffen am Einsatzort passiert und wie schnell sich die Feuerwehrmänner umziehen müssen. Noch einmal ein großes Dankeschön an die beiden Feuerwehrleute!

Das zweite große Highlight war der Besuch in der Hohenstein-Ernstthaler Feuerwache. Herr Kapitschke zeigte und erklärte uns die Ausrüstung der Feuerwehrleute. In den Garderoben durften wir dann die Helme und Handschuhe der Jugendfeuerwehr anprobieren. Natürlich sahen wir uns auch die verschiedenen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr an und konnten sogar Probefahren. Geduldig beantwortete Herr Kapitschke unsere Fragen und zeigte uns alles. Zum Abschluss fuhr er die Dreileiter für ein gemeinsames Gruppenfoto aus der Garage. Vielen Dank an Herrn Kapitschke und die Hohenstein-Ernstthaler Feuerwehr, dass wir sie besuchen durften und uns alles so toll erklärt wurde!

### Ausflug zum Minikosmos



Am Dienstag, den 25. September hatten wir, die Klassen 4a und 4b der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand mal wieder etwas ganz besonderes geplant. Mit einem Sonderbus fuhren wir zum Minikosmos nach Lichtenstein.

Gespannt waren wir alle darauf, was wir wohl erleben würden und unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

Im 360° Kino haben wir einen Film über unser Universum gesehen. Dabei haben wir viel über die Planeten und deren Umlaufbahnen gelernt, so auch das acht Planeten um die Sonne kreisen. Außerdem war es echt cool mal in einem 360° Kino zu sitzen, wo man das Gefühl hat im Weltraum zu schweben.

Die Zeit verging wie im Fluge und der Bus brachte uns wohlbehalten wieder nach Wüstenbrand, wo ein sehr schöner Ausflug zu Ende ging.

*Mewes Wieduwild, Klasse 4b*

### Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 19.11.2012, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

*Röder, Ortsvorsteher*

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatsspruch:** Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.

2. Korinther 6, 16

### Gottesdienste:

- 04.11. 10:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 11.11 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: Arbeitslosenarbeit*
- 18.11. 10:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 21.11. Buß- und Betttag  
09:30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori  
*Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*
- 25.11. Ewigkeitssonntag  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Kindergottesdienst und Minitreff  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*

### Gemeindeveranstaltungen

- Frauentreff: Montag, 12. November 19.30 Uhr  
Seniorenachmittag: Donnerstag, 22. November 14.30 Uhr  
Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 14. + 28. November 15.00 Uhr

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt.

Vom 16. – 25. November 2012 findet wieder eine Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen statt.

Die Diakonie möchte ein Netzwerk ehrenamtlicher Mitarbeiter aufbauen, die Menschen mit psychischen Erkrankungen begleiten.

## Klassentreffen führte in das Seniorenpflegeheim Wüstenbrand



Die Schülerinnen und Schüler der damaligen Diesterweg-Oberschule Wüstenbrand trafen sich anlässlich ihrer 30jährigen Einschulung am 13.10.12 in der Grundschule Wüstenbrand. Sie wurden von der Schulleiterin, Frau Fuchs freundlich begrüßt und durch das Schulgebäude geführt. Man versuchte, Erinnerungen mit dem „Neuen“ in Verbindung zu bringen. Es gelang nicht immer, die ehemaligen Schüler staunten über die vielen positiven Veränderungen. Danach ging es zur ehemaligen „Neuen Schule“ am Jahnweg, dem jetzigen Seniorenpflegeheim Wüstenbrand. Auch hier begrüßte die Heileiterin Frau Graube die ehemaligen Schüler herzlich. Frau Graube würde sich freuen, wenn öfters im Rahmen von Klassentreffen das Heim besucht würde. Den ehemaligen Schülern gefiel es, trotz des veränderten Aussehens des Gebäudes sich an ihre Schulzeit erinnern zu können. Es war gar nicht so einfach, die Lage der ehemaligen Klassenräume aufzuspüren. Auf alle Fälle wird dieser Tag die Erinnerungen an die vergangene Schulzeit auffrischen.

Andreas Langhammer

## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.11.1941	Herr Rainer Gräbner	71
01.11.1942	Herr Hermann Böttger	70
02.11.1941	Frau Monika Langensiepen	71
03.11.1929	Frau Hanna Weiß	83
03.11.1935	Herr Dietrich Hofmann	77
03.11.1940	Herr Gerhard Birkenkamp	72
04.11.1924	Frau Elfride Härtwig	88
04.11.1927	Frau Anneliese Ullmann	85
04.11.1940	Herr Heinz Flieger	72
04.11.1940	Frau Christa Hartig	72
05.11.1925	Frau Gerda Teubner	87
05.11.1942	Herr Joachim Singer	70
06.11.1921	Frau Ilse Wesemann	91
07.11.1927	Frau Ruth Kaufmann	85
07.11.1940	Herr Ludwig Steuer	72
08.11.1911	Frau Franke Hildegard	101
08.11.1925	Frau Anni Thuß	87
09.11.1928	Frau Wiltraud Lindenberg	84
11.11.1934	Herr Martin Pelz	78
12.11.1927	Frau Ursula Woischke	85
12.11.1933	Herr Harald Runke	79
13.11.1934	Frau Elfriede Vogel	78
13.11.1938	Frau Anni Gottlebe	74
13.11.1940	Herr Wilfried Weigert	72
14.11.1937	Herr Karl Fichtner	75
15.11.1923	Frau Eleonore Krutzsch	89
15.11.1938	Herr Horst Schenkel	74
17.11.1911	Herr Rudi Frohna	101
18.11.1938	Herr Horst Mangold	74
19.11.1914	Frau Hilde Hänel	98
19.11.1924	Herr Dr. Friedrich Trommler	88
20.11.1942	Frau Christa Thomas	70
21.11.1928	Herr Joachim Walther	84
21.11.1929	Frau Annelies Feller	83
22.11.1928	Frau Edith Franke	84
23.11.1927	Herr Siegfried Reinhold	85
23.11.1941	Frau Johanna Gritzan	71
24.11.1919	Frau Lotte Meier	93
24.11.1926	Frau Waltraut Mielsch	86
24.11.1940	Herr Jürgen Petzold	72
30.11.1921	Frau Lieselotte Hantschel	91

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.01.2013, 14.30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

### KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qual.)

Deutsche Brikett (2. Qual.)

ab 2t  
€/ 50 kg

ab 5t  
€/ 50 kg

ab 5t  
€/ 50 kg

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!  
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

### KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

## Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler

Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in  
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,  
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

[www.bestattung-oberlungwitz.de](http://www.bestattung-oberlungwitz.de)

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,  
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,  
Dienstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,  
Freitag von 8.00-12.00 Uhr

### Modisches für Jedermann

#### Öffnungszeiten

☐ **Kleiderkammer in Hohenstein-Er.** Badegasse 1, ☎ 03723-42001

1.10. - 21.12. Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,  
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,

#### Kleiderkammer in Lichtenstein

Glauchauer Str. 19 b, ☎ 0174-3353562

1.10. - 14.12. Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,

### Stätte für Begegnungen

06.11.2012, 14.30-16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema: „Die Herbst und Wintermodenschau“ mit dem DRK-Team

### Mietwagenservice des DRK-Kreisverband Hohenstein-Er. e.V.

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten unseren Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden, durchgeführt.

Falls Sie mit uns sicher oder behindertengerecht transportiert werden möchten, rufen Sie uns an.

### Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?

Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?

Dann kann eine Mutter-Kind-Kur/Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

### Wassergymnastik

Dienstag, ab 16.10.2012 10 x von 10.00 – 11.00 Uhr u. 11.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, ab 18.10.2012 10 x von 19.00 – 20.00 Uhr

### Ausflugsfahrten für Senioren

Donnerstag 08.11.2012 Gesundheitsbad Schlema

Baden/Mittag

Dienstag 13.11.2012 Töpferei Waldenburg/Guidohof Uhlisdorf

Einkauf/Mittag

Donnerstag 15.11.2012 Kränzchen in der Gaststätte „Kühler Grund“

Kaffee

Dienstag 20.11.2012 Globus Komotau/Tschechien

Einkauf/Mittag

Dienstag 27.11.2012 Moorkissen-Manufaktur Hartmannsdorf

Einkauf/Kaffee

Donnerstag 29.11.2012 Kekse u Gebäck Kahla bei Jena/ Frivveika Glauchau

Einkauf/Mittag

## Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

## Spruch des Monats

Große Werke werden  
nicht durch Stärke,  
sondern durch  
Beharrlichkeit  
vollbracht.

Samuel Johnson

## Arbeitslosentreff „HALT“ e.V. Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)

09.00 – 15.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag

dienstags: 09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)

13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel

mittwochs: 08.00 – 12.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)

donnerstags: 08.00 – 15.00 Uhr Beratung (Voranmeldung)

09.00 – 14.00 Uhr Klöppelzirkel

**Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:** Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht)

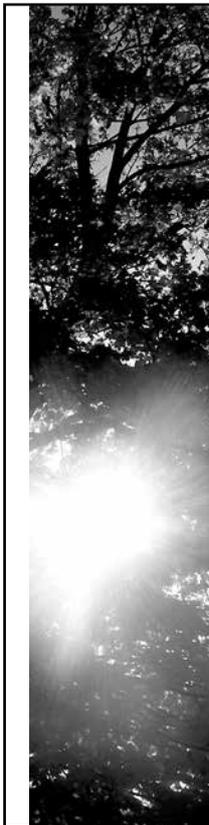
**Computerkurse**, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

### Veranstaltung

Dienstag, den 27.11.2012, 09.00-15.00 Uhr Beratung des Mieterbundes Chemnitz (mit Voranmeldung).

Ab dem 13.11.2012 wird wieder in der „Hans Zesewitz“- Bibliothek in Hohenstein-Ernstthal eine neue Fotoausstellung des Fotoclub „Objektiv“ des ALT HALT Hoh.-Er. e.V. zu sehen sein. Thema: **„Die Kirchen der Stadt Hohenstein-Ernstthal“**

Mit speziellen Details der Kirchen St. Trinitatis, St. Christophori, HI Pius X und der Kirche in Wüstenbrand will der Fotoclub zu Besuchen der Kirchen in der Vorweihnachtszeit anregen.



Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht:  
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!  
Jesaja 41,13

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Verstorbene, Frau

## Christine Richter

geb. Schuster

\*27.10.1935 † 16.10.2012

mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Art zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Praxis Dr. Frank Reinstein, dem Pflegedienst der Volkssolidarität und allen anderen, die uns in den letzten Jahren hilfreich zur Seite gestanden haben, sowie Herrn Pfarrer Klaus Franke und dem Bestattungshaus Schüppel, für die liebevolle Umsorgung.

Du bleibst für immer in unseren Herzen  
dein Klaus & deine Andrea  
im Namen aller Anverwandten

Hohenstein-Ernstthal, im Oktober 2012

## Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



## Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich (Tel. 03723 700200). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Gelungene Premiere

Unser Vereinsjubiläum „60 Jahre Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.“ haben wir zum Anlass genommen etwas Neues aus der Taufe zu heben. Angelehnt an die Tradition anderer Vereine gab es den ersten Bergmeisterpokal der Jugend.



Foto: Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Unsere Vereinsjugend wetteiferte mit Mannschaften aus ortsansässigen Schulen in Disziplinen wie Nägel einschlagen, Miniatur-Türstock bauen, Erzkarre schieben, Lutten-Kriechen und vieles mehr.

Der gedachte Heimvorteil wurde vom Ehrgeiz der anderen Kinder aufgewogen und so blieb es bis zum Schluss spannend wer denn nun den ersten Pokal in Form einer Stufe sein Eigen nennen durfte.

Wir waren es jedenfalls nicht – die Mannschaft vom Lessing-Gymnasium war ein gutes Stück besser.

Überwogen hat bei allen Teilnehmern aber Spaß und Freude und viele Kinder haben durch den Hintergrund der verschiedenen Disziplinen mehr über den Bergbau erfahren.

Nach dem Erfolg der Premiere soll es eine gute Tradition der Jugendgruppe werden.

Aber was nützt eine gute Idee wenn es nicht so viele Unterstützer und Helfer geben würde die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben. DANKE.

## Der help-Verein informiert:

### Internet für Anfänger

Im help Verein beginnt am 12.11.2012- 26.11.2012 ein Internetkurs für Anfänger. Er ist bedarfsgerecht für Senioren ausgelegt und zeigt u. a. wie man gezielt Informationen aus dem Web nutzen und sicher surfen kann. Der Kurs findet jeweils montags bis donnerstags 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Gleichfalls am 12.11.2012 von 13.30-15.00 Uhr, jeweils montags bis donnerstags startet ein PC-Grundkurs mit dem Betriebssystem Windows 7 und dem Textverarbeitungsprogramm Word 2010, der Kurs endet am 29.11.2012.

Informationen unter Tel.: 03723 / 67 98 85 oder auch persönlich in der Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

## Der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert

### Start des Ticketverkaufs für den Motorrad Grand Prix Deutschland 2013

Ab sofort sind die Karten für den am 06./07.07.2013 stattfindenden Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring auch in der Stadtinformation, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal erhältlich. Tel.: 03723 449400, stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de



## Der Erzgebirgsverein informiert

Am 10.11.12, 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Trinitatis-Kirche in Hohenstein-Ernstthal.

Am 22.11. laden wir um 19.00 Uhr zum Vereinsabend ins Berggasthaus zu ein.

## Förderverein Sachsenring e.V. zieht positive Bilanz 2012:



Zum monatlichen Vereinsstamm-tisch im Oktober zog der Förderverein Sachsenring eine positive Bilanz für die Aktivitäten in den vergangenen Monaten. Besonders stolz sind die Mitglieder, dass der Verein seitens der SRM mit der

Leitung der Helfer-Organisation beim Sachsenring-GP betraut wurde. Hier galt es zahlreiche Hürden im Anlauf zu nehmen, da von den ehemaligen Organisatoren keinerlei Daten oder Zuarbeiten zur Verfügung gestellt wurden und der zeitliche Rahmen der Vorbereitungen sehr eng gesteckt war. Trotzdem gelang es den vielen freiwilligen Helfern ordnungs- und termingerecht alle Aufgaben zu erledigen. Dazu gehörten u. a. die Organisation des Ordner- und Helfereinsatzes in Zusammenarbeit mit der Security, das Etikettieren der Tribünensitzplätze, die Absicherung des gesamten Shuttle-Service, die Besetzung der Helmgarderobe im Eingangsbereich und in diesem Jahr erstmals die Versorgung im Helfer-Café. Weiterhin stellte der Förderverein auch wieder über 50 seiner vereinseigenen Mopeds für Fotografen und Helfer zur Verfügung. Diese Fahrzeuge werden jeweils im Oktober von den Vereinsmitgliedern winterfest und im Frühjahr für die Saison fit gemacht. Durch die vielen und teilweise neuen Aufgaben für den Verein blieb in diesem Jahr nur wenig Gelegenheit, das Vereinsleben auch außerhalb des Motorsportes zu pflegen.

Trotzdem trafen sich die Mitglieder zu Motorradausfahrten, Wochenend-fahrten und gemeinsamen Unternehmungen. Die gesamte Arbeit des Vereines soll zur Erhaltung des Motorsportes am Sachsenring beitragen und lässt sich in dem Wunsch zusammenfassen, dass endlich wieder der Motorsport am Sachsenring das Hauptanliegen Aller ist und somit die ansässigen Vereine und betrauten Organisationen in diesem Sinne zusammen arbeiten.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Förderverein Sachsenring nochmals bei allen freiwilligen Helfern bedanken und auch auf die gute Zusammenarbeit mit dem AMC als sportlichem Ausrichter der Veranstaltung und den ADAC-Verantwortlichen vor Ort verweisen.

*Rudi Stöbel*  
Vereinsvorsitzender

## Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736  
frauzentrum\_hohenstein@t-online.de, frauenundberuf@web.de

### Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

### Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe, usw.		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

### Veranstaltungen

Mittwoch, dem 14.11.2012, 14.30 Uhr Vortrag: „Das Gondwanaland im Zoo Leipzig“

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

## Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053



**Mehr Generationen Haus**

### Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

### Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- montags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
- dienstags: 10.00 bis 15.00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
- donnerstags: 10.00 bis 15.00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
- freitags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining (Voranmeldung)
- täglich: 08.00 bis 15.00 Uhr Kopierservice

### Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

### Sondertermine

Die Vorlesungen im Rahmen der Generationen-Universale findet am **07.11.2012** zum Thema „Ist Schule in Afrika anders?“ statt. Den Vortrag hält Romy Schneider von der Universität Leipzig.

Kinderstudenten zahlen 1 € und Erwachsene 3 €.

Wie bei jeder Vorlesung gibt es wieder einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Im MehrGenerationenHaus finden wieder Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375-452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Termine im November: 05.11.12, 09.00 bis 12:00 Uhr und 19.11.12, 12:00 bis 15:00 Uhr.

**Essen im MGH:** Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Wir suchen noch Interessierte für die Bewegungsgruppe „Sport Ü50“, da dieser Kurs erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen kann.

## Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

### Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:	
Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

### Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:	
Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 14. und 28.11.2012 in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 07. und 21.11. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 01., 15. u. 29.11. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 26.11., 18.00 Uhr.

## Landesmeisterschaft Taekwondo- Vollkontakt mit der bundesweiten Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ und „Kinder stark machen“



Am 13. Oktober beteiligten sich 130 Sportler aus 27 Vereinen an der Landesmeisterschaft Taekwondo Sachsen in Hohenstein-Ernstthal. Weitere 150 Betreuer /Trainer und Besucher kamen ins HOT Sportzentrum um die Wettkämpfe zu erleben. Zu Beginn der Veranstaltung wurde der Ausrichter SV Sachsenring e.V. Abteilung Taekwondo Tober für die hervorragende Organisation der Landesmeisterschaft durch den sächsischen Verband (TUS) geehrt.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Alkoholfrei Sport genießen“ und dem Projekt „Kinder stark machen“, was beides von der BzGä unterstützt wird. Als Kooperationspartner unterstützte uns die AOK PLUS mit einer professionell aufgebauten Cocktailbar (alkoholfrei) und einem Stand für zusätzliche Fragen und Quizspiele. Danke an dieser Stelle.

Gegen 11.00 Uhr begannen die spannenden Vorkämpfe und durch den reibungslosen Ablauf folgten pünktlich 15.00 Uhr die Finalkämpfe und 17.00 Uhr kamen wir dann zur Mannschaftswertung.

Die Mannschaft des SV Sachsenring erreichte wie im Vorjahr Platz 2. So haben wir mit 9 Startern 6 Landesmeister, 2mal Platz 2 und 1mal Platz 3.

**Wir sind Stolz auf unsere Sportler!**

Ein herzlicher Dank geht an alle die zum guten Gelingen der Sportveranstaltung beigetragen haben.

*Sandra Dittrich & Matthias Tober  
Trainer Taekwondo - Mannschaft*

## Jugendblasorchester zu Gast in Amerika

Am 13. September 2012 startete eine kleine Besetzung des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V., mit Verstärkung aus Bernsdorf und Bad Schlema, zu einer Konzert-Reise in die Vereinigten Staaten von Amerika. Die Musiker nahm nach fünfjähriger Pause wieder an der DEUTSCH-AMERIKANISCHEN STEUBEN-PARADE auf der 5th Avenue in New York teil. Außerdem gestalteten sie das Oktoberfest des Deutschen Schul- und Gesangverein „GERMANIA PARK“ in Dover NJ musikalisch aus.



Foto: Daniel Richter

*Die Musiker des Jugendblasorchesters vor dem Vereinsheim des Deutschen Schul- und Gesangverein in Dover NJ,*

Nach einem anstrengenden Konzert-Wochenende blieb genügend Zeit, Land und Leute kennen zu lernen. So „eroberten“ die Musiker den New Yorker Stadtteil Manhattan mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie Broadway oder Empire State Building per Bus, per Metro und zu Fuß. Am Ground Zero konnten sie der Opfern der Attentate vom 11. September 2001 gedenken und das entstehende neue ONE WORLD TRADE CENTER besichtigen. Ein Ausflug in die Casino-Stadt Atlantic City rundeten das Programm ab. Für die meisten Musiker war es zugleich der erste Besuch in den USA – ein Ereignis, dass noch lange unvergesslich bleiben wird.

# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1912) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 62. Jahrgang (1912)

(Rechtschreibung im Original)

## 02. November 1912

Der Stadtrat gibt in auswärtigen Blättern folgendes bekannt: Am 1. Januar 1913 ist hier die Stelle des Direktors der Altstädter (früher Hohensteiner) Schule, bestehend aus Selektta, mittlerer und einfacher Volksschulabteilung, jedoch ohne Fortbildungsschule zu besetzen. Das Dienst Einkommen ist das gesetzliche, das Wohnungsgeld beträgt 600 Mark jährlich. Auswärts, aber in Sachsen verbrachte Dienstjahre werden angerechnet. Bewerbungen nebst Zeugnissen wird bis zum 15. November entgegengesehen. Persönliche Vorstellung möchte nur auf Ersuchen erfolgen. Ende vorigen Monats schied der ständige Lehrer Herr Schleicher von unserer Altstädter Schule, um eine Lehrerstelle in Böhlitz-Ehrenberg zu übernehmen. Heute wurde an seiner Stelle Herr Hans Zesewitz, bisher Hilfslehrer in Rochsburg, von Herrn Schuldirektor Dietze eingewiesen.

## 03. November 1912

Auf der Bismarckstraße\*1 trug sich gestern mittag ein bedauerlicher Unfall zu. Dem 13 Jahre alten Sohn eines dort wohnenden Fabrikwebers, fiel, während er an einem Hause vorüber ging ein Dachziegel auf den Kopf, der durch den starken Wind gelockert worden war. Der Ziegel durchschlug die Mütze des Knaben und verursachte im Kopfe ein tiefes stark blutendes Loch, sodaß die Hilfe eines Samariters in Anspruch genommen werden mußte.

## 05. November 1912

In der Nacht zum vorigen Sonnabend sind aus dem an das Poetengäßchen stoßenden Garten des Herrn Photograph Hertel, Lichtensteiner Straße 24, fünf Paar Strümpfe von der Leine weg gestohlen worden. Der Täter hatte es jedenfalls auf die „Insassen“ des Hühnerstalles abgesehen, ist aber wohl dabei gestört worden und hat diesen dann in der folgenden Nacht einen besuch abgestattet. Am Sonntag morgen bemerkte der Besitzer das Fehlen einer alten Henne mit neun Jungen, welche letztere am Vormittag aus den Nachbargärten wieder hinzukamen. Der Dieb hat die Stalltür zweifellos mit einem Nachschlüssel geöffnet und wieder geschlossen; man nimmt an, daß, als er sich mit der alten Henne zu schaffen machte, die Jungen davongelaufen sind. Die Spuren des Diebes führten durch den benachbarten Heroldschen Garten, wo mehrere Zaunlatten losgerissen sind; dann fand der Täter leicht einen Ausgang durch den Feigschen Garten, dessen Tür offen stand. Von den gestohlenen Strümpfen fand man einen in der Nähe der Badstraße\*2. Vorläufig fehlt noch jeder Anhalt für die Person des Diebes. Sachdienliche Wahrnehmungen wolle man der Polizei mitteilen.

## 09. November 1912

Wie uns Herr Stadtverordneter Gutsbesitzer Ebersbach in Hüttengrund mitteilt, bittet er, von seiner Wiederwahl in das Stadtverordneten-Kollegium absehen zu wollen. Er habe bereits früher in Rüschorf wie in Oberlungwitz ehrenamtliche Stellungen innegehabt und nunmehr sich auch ein Jahr lang unserer Stadt zur Verfügung gestellt. Er habe aber das Bedürfnis nach Ruhe und bitte, diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen.

Der Ortsteil Hüttengrund erhält nun ebenfalls Straßenbeleuchtung, was von dortigen Anwohnern mit Freuden begrüßt wird. Gegenwärtig werden längs der Talstraße Gaskandelaber aufgestellt. Da

jedoch, aus gewissen Gründen, die nicht an unserer Stadtbehörde liegen, kein Gas gebrannt werden darf, bedient man sich vorläufig der Petroleumbeleuchtung. Da diese immer noch besser ist, als gar keine Beleuchtung, so werden sich hoffentlich die Hüttengrunder Einwohner für dieses und nächstes Jahr damit abfinden.

## 15. November 1912

Der Bau der elektrischen Bahn vom hiesigen Bahnhofs ab bis nach Untergersdorf ist nun soweit fertig gestellt, daß in der nächsten Zeit die Probefahrt stattfinden kann. Sie sollte bereits am heutigen Freitag vorgenommen werden, konnte aber nicht vor sich gehen, da leider noch keine Wagen eingetroffen sind. Wie wir hören, sind 10 Betriebswagen und 10 Anhängerwagen in Auftrag gegeben worden. Durch den Bau der elektrischen Bahn hat sich das äußere Bild am hiesigen Bahnhof wesentlich verändert. Gegenüber dem Güterbahnhofe ist eine Ladenhalle errichtet worden. An der westlichen Seite des Personenbahnhofes hat man den Fußsteig am Bahnhofsgebäude verlängert und verbreitert. Gegenwärtig sind wieder Arbeiter damit beschäftigt, einen gepflasterten Fußweg nach der Moltkestraße\*3 herzustellen.

Durch das Anpflanzen von Linden an der Dresdnerstraße entlang der sog. Roten Acht ist wiederum ein Schritt zur Verschönerung eines Stadteinganges gemacht worden. Erst wenn – vielleicht in einem Jahrzehnt – die Bäume etwas größer geworden sind, wird man merken, wie viel diese zum Verbessern des Stadtbildes beitragen werden.

## 29. November 1912

Welch rege Baulust im Jahre 1912 in unserer Stadt herrschte, mag folgende Aufstellung vergegenwärtigen, die am Schlusse des Baujahres gewiß am Platze sein dürfte. Wohnhausneubauten wurden errichtet von den Herren: Scheer auf dem Pfaffenberg, Vetter an der Ecke Schiller- und König-Albert-Straße\*2, Müller an der Schönburgstraße\*3, Kreher an der Bismarckstraße\*4, Gräbner, Semmler, Lohse, Keller, Garbe, Neubert, Korb und Rudolf an der Dresdner Straße, Keller an der Karlstraße, Fichtner am Seidelbergweg, Clauß an der Konrad-Clauß-Straße, Metzner an der Bismarckstraße\*3, Winter an der König-Albert-Straße, Gebr. Mehnert an der Dresdner Straße, Franke, Kastl, Hößler und Härtig am Seidelbergweg, Uhlig und die Baugenossenschaft an der Bismarckstraße\*3, insgesamt 25, wobei 12 Einfamilienhäuser sind. Außerdem errichtete der Erzgebirgsverein eine Sporthütte, Schott einen Wagenschuppen, Große vollzog einen Scheunenausbau zu Wohnzwecken, Drescher einen Wiederaufbau nach dem Brande, Lehmann und Becker einen Dachausbau. Eine Brunnenanlage schuf Becker für die Färberei. Einen Fabrikneu- bzw. – Umbau nahmen vor Zwingenberger und Gimpel, Lieberknecht errichtete ein Hammerwerk, die Ueberlandbahngesellschaft Verwaltungsgebäude, Güterschuppen, Wagenhalle und Werkstatt. Daneben gab es Neubauten und Vergrößerungen von Wagen- und Geräteschuppen, Ställen und Werkstätten, Veranden- und Balkonanlagen, Schaufensterneinbauten und Vergrößerungen in großer Zahl, sodaß von einem guten Baujahr mit Recht gesprochen werde.

\*1 = Bismarckstraße, heute: Friedrich-Engels-Straße

\*2 = Badstraße, heute: Paul-Greifzu-Straße

\*3 = Moltkestraße, heute: Immanuel-Kant-Straße

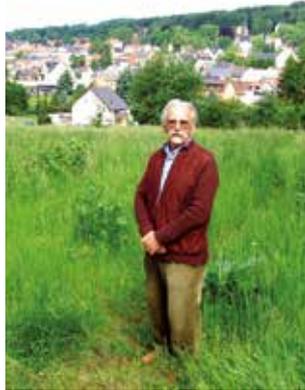
\*4 = König-Albert-Straße, heute: Conrad-Clauß-Straße

\*5 = Schönburgstraße, heute: August-Bebel-Straße

## Silberbüchse e.V. trauert um Willi Olbrich

Der Schweizer Karl-May-Freund Willi Olbrich (1934 - 2012) hat nicht nur als Karl-May-Double und Mitglied des Silberbüchse e.V. Spuren hinterlassen. Er verstarb am späten Abend des 7. Oktober 2012.

Sein Äußeres besaß eine ins Auge springende Ähnlichkeit mit Karl May, den er sehr verehrte. In Hohenstein-Ernstthal schlüpfte er mehrmals in die Rolle des Schriftstellers, so 2005 anlässlich der Feier „325 Jahre Ernstthal“ und 2010 zur 500-Jahrfeier von Hohenstein. Dies trug ihm in unserer Stadt einen hohen Bekanntheitsgrad ein und manches Foto hielt ihn als „Karl May“ fürs Familienalbum fest. Er fand in Hohenstein-Ernstthal viele Freunde,



begleitete viele Karl-May-Aktivitäten und wurde wie einige andere Schweizer Karl-May-Freunde Mitglied der Silberbüchse, die er bis zuletzt vielseitig unterstützte. Sehr intensiv befasste er sich mit Hohenstein-Ernstthaler Geschichte, folgte den Spuren Karl Mays und seiner Freunde. So besuchte er auch das Grab von Adolf Stürz auf den Ernstthaler Friedhof, für dessen Erhalt sich die Silberbüchse heutigen Tages mit einsetzt. Hohenstein-Ernstthal war ihm im Laufe der Jahre so ans Herz gewachsen, dass er allen Ernstes erwägte, sich in der Stadt eine Zweitwohnung zuzulegen.

Er hinterließ eine Reihe von Beiträgen zur Karl-May-Forschung in der Schweiz, Hörspiele, kleine Theaterstücke, verschiedenste Veröffentlichungen über Karl May und die vielfältigen Erinnerungen an einen liebenswürdigen, aufrichtigen Karl-May-Freund, dem auch die Silberbüchse ein ehrendes Gedenken bewahrt.

Wolfgang Hallmann  
19.10.2012



## Karl-May-Glosse

„Mag das Laub fallen und die Blume welken, es liegt doch im Fallen und Welken kein spurlos Verschwinden und Vergehen, sondern die liebe, alte Mutter Erde ruft ihre Kinder nur zurück, um sie verjüngt und verschönert wieder

in's Leben zu führen. So ist auch der Tod nicht ein Aufhören alles Seins, sondern eine Zurückkehr zur ursprünglichen Kraft, um die Errungenschaften dieses Lebens für ein neues Bestehen zu verwerten.“

Karl May: Herbstgedanken (Schacht und Hütte 1875)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

## Ein Blickfang für Jung und Alt

Der Sattler und Polsterer Harry Maacken (1935–2006) hatte eine zirka 5.000 Einzelstücke umfassende Indianistik- und Westernsammlung zusammengetragen. Die Bandbreite der erworbenen Originalstücke oder durch großes handwerkliches Geschick täuschend echten Repliken ist enorm und reicht vom Stacheldraht über Waffen, Ausrüstung, Bekleidung, Werkzeuge, Gebrauchsgegenstände und Schmuck bis hin zu Musikinstrumenten. Indianer, Mountainmen und Siedler sind ebenso vertreten wie Cowboys, Rinderbarone oder Mexikaner.

Auf Anregung der Stadt Hohenstein-Ernstthal wurde diese außergewöhnliche Sammlung von „Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.“ für das Karl-May-Haus erworben.

Anlässlich des Hohensteiner Jahrmarkts vermittelten ausgewählte Exponate in Schaufenstern der Weinkellerstraße und in Vitrinen der Stadtpassage anschaulich das romantische Abenteuer-Flair Karl Mays.



Silberbüchse  
Förderverein Karl-May-Haus e. V.

## HELMNOT THEATER

25 Tage live zu erleben



**1000FUNKEL®**  
DIE FUNKELSTADT

## Weihnachtliche Erlebniswelt

auf 15.000 qm & in beheizten Zelten

Nach dem Erfolg 2011 zurück  
mit viel Neuem & Liebgewonnenem



**01.12.–30.12.\***

Deutschlandweit einzigartig

mit Shows & Entertainment, Schlemmen & Shoppen

Cockerwiese in Dresden

\* **Öffnungszeiten:** Di-Fr: 14-22 Uhr, Sa: 10-22 Uhr, So: 10-20 Uhr  
24.12.: 10-16 Uhr, 27.-29.12.: 10-22 Uhr  
Geschlossen: 3./10./17./25. & 26.12.

Märchenwald noch fantastischer



Fünf neue Themenwelten



**Vorverkauf Tickets & Geschenkgutscheine:**

VVK-Stellen & [www.1000funkel.de](http://www.1000funkel.de)

Eintritt: 5-14 € (zzgl. Gebühren im Vorverkauf)

Erlebnis und Verzauberung



Restaurants in beheizten Zelten



## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Neues aus der VdK Kindertagesstätte "Bummi"

#### Erlebnisreiche Waldtage für die künftigen Schulanfänger



Endlich war es soweit und die "Großen" der VdK Kita "Bummi" trafen sich mit der Naturpädagogin Mandy Polster am Waldsofa. Mit Rucksack und Gummistiefeln ging es in der Frühe los in den Hüttengrundwald. Dort suchte sich jedes Kind ein bequemes Plätzchen auf dem Waldsofa oder dem weichen Moos und hörte gespannt zu, was es alles in unserem Wald zu entdecken gibt. Die Kinder hörten eine total verrückte Geschichte vom Froschkönig und fanden diesen doch tatsächlich in dem kleinen Bächlein, in der Nähe der Klausmühle. Aus dem nahegelegenen

Teich angelten die Kinder Libellenlarven, Wasserkäfer und andere kleine Lebewesen, die sie in aller Ruhe in der Lupendose betrachten konnten. Dann begaben sich alle ins Reich der Feen und Zwerge. Die Kinder versuchten sich mit Blättern, Gras und Moos zu verkleiden, um nicht von den klitzekleinen Waldbewohnern gesehen zu werden. Einigen Kinder war es tatsächlich so, als hätten sie zwischen ganz winzigen Tannenbäumen kleine Zauberveen entdeckt. Im Reich der Feen haben die Kinder verschiedene Waldkräuter gesammelt und viel über deren Namen und Wirkung erfahren. Aus den Kräutern durfte sich jedes Kind seine eigene wohlriechende Teemischung herstellen und im selbst gestalteten Teebeutel für das Abendbrot mit nach Hause nehmen. Es war wieder einmal ein sehr gelungener Tag im Wald für die zukünftigen Schulanfänger!

#### Besuch im EDEKA Markt in Hohenstein-Ernstthal



Die Kinder hatten am 26.09.2012 einen sehr abwechslungsreichen Vormittag. Frau Koska, die Ernährungsbeauftragte der EDEKA, erklärte den Kindern mit Hilfe der Geschichte von den Vitalovis, welche Lebensmittel für unseren Körper wichtig sind. Im Anschluss daran wurde aus verschiedenem Obst und Gemüse je ein Salat geschnippelt und verkostet. Dazu gab es Multivitaminsoft. Im „Schnurpseltest“ wurde probiert, wie unterschiedlich weich/hart die Obst- und Gemüsesorten sind und wie sie sich im Geschmack unterscheiden. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Tüte mit gesunden Lebensmitteln mit nach Hause.

Recht herzlichen Dank an EDEKA, es hat uns allen viel Spaß gemacht.

### „Lillys Pausenbrot“



Unsere in der frühen Kindheit erlernten Gewohnheiten wirken sich oft langfristig auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden aus, so auch das Bewegungs- und Essverhalten. Angesichts der starken Zunahme von Übergewicht und Haltungsschäden bei Vorschulkindern, ist es wichtiger denn je, den Kindern schon im Kindergarten Freude an regelmäßiger Bewegung und ausgewogener Ernährung nahe zu bringen und diese Verhaltensweisen alltäglich umzusetzen.

Deshalb haben wir im Rahmen eines Gesundheitsprojektes Frau Harlaß, eine Ernährungsberaterin, in unsere VdK Kindertagesstätte „Bummi“ eingeladen. Sie hat in sehr anschaulicher Weise mit unseren Schulanfängern für 2013 eine Ernährungspyramide aufgebaut, um nochmals die Wichtigkeit von Obst und Gemüse, von Vollkorn- und Milchprodukten zu unterstreichen. Zum Abschluss bereitete sich jedes Kind – frei nach dem Lied „Lilly's Pausenbrot“ – einen leckeren und gesunden Zwischensnack. Vielen Dank für die gelungene Aktion.

Das Team der VdK Kindertagesstätte „Bummi“

**lernhilfe**

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztäglich unter 03723 769214 [www.meine-lernhilfe.de](http://www.meine-lernhilfe.de)

**Nachhilfe und mehr!**  
**Kompetenz seit 1974**  
 Deutsch - Mathe - Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

**Mini-Lernkreis**

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei) oder 03722 - 94 91 68

**Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!**

## Aus unseren Kindereinrichtungen

### Bei den Wichteln ist was los!

Ein spannender Waldtag stand in unserem Projektkalender. Mit großer Aufregung wurde der Bus erwartet. Bepackt mit Rucksack, Becherlupe, Trinkflasche und Taschenlampe stiegen alle ein. Die Fahrt ging zum Badteich wo die Kinder den Wald mit allen Sinnen erlebten.

Die kleinen Naturforscher untersuchten Baum und Borke und fanden viele Tierchen.

Das Erlebnis „Karl-May-Höhle“ war für alle der Höhepunkt. Zufrieden und voller Erlebnisse fuhren die Kinder mit dem Bus zurück in den Wichtelgarten, wo das Mittagessen besonders gut schmeckte. Die „Schätze“ des Waldes werden von den Kindern gern zum Spielen genommen.

Das Puppentheater Eva Rosenfeld spielte uns am Freitag das grimmsche Märchen „Rotkäppchen“ vor. Alle Kinder freuten sich über die selbstgebastelten Puppen, den Wald aus Naturmaterial und die Lieder zum Mitsingen.

Glücklich waren alle, dass Rotkäppchen und die Großmutter gemeinsam den Kuchen essen konnten und der böse Wolf der Verlierer war.

Unser Haustiertag war für alle Kinder ein „Sinneserlebnis“. Die Zwergkaninchen, Katzen, Hunde, Wellensittiche, Stubenfliegen, Meerschweinchen, Wasserschildkröte „Paula“ und alle Sorten Kuscheltiere sind gefüttert und gestreichelt worden. Die Haustierhalter erzählten und zeigten den Kindern die Haltung und Pflege. Am Nachmittag konnten wir mit den Alpakas von Frau Parthum im Kindergarten spazieren gehen. Viel Freude hatten wir bei der Fütterung der Alpakas mit Möhren. Diese tiergestützte Förderung war für die Kinder eine sehr intensive Erfahrung mit Alpakas.

Nun freuen wir uns alle auf unseren Laternenumzug mit den „Pfaffenbergern“ am 09.11.12. Das Team des Wichtelgarten e.V.

### Neues von den Tagesmuttis



#### Wasserdetektive im September und Turnen für die Kleinsten

Auf in den Wald hieß es am letzten Samstag im September. Eingeladen waren diesmal alle Tagesmuttis aus Hohenstein-Ernstthal mit Eltern und Kindern. Gemeinsam mit der Naturpädagogin Mandy Polster verbrachten wir einen spannenden Vormittag im Wald. Die Kinder, an diesem Tag Wasserdetektive genannt, ließen sich erklären, wie viel Leben in unseren Waldbächen existiert. Mit Becherlupe, Eimern und Keschern ausgerüstet, stiefelten wir bei bestem Wetter durch unwegsames Gelände und entdeckten allerlei hüpfendes, kriechendes und schwimmendes Getier. Die Kinder bastelten Blätterschlangen, fanden Käfer, Würmer und einen kleinen Frosch. Zum Ende unseres Waldtages konnten sich die Kinder einen Naterausweis aus Gräsern, Blumen, Moos etc. selbst gestalten. Eltern und Kinder waren der Meinung „Das war ein toller Tag!“ Danke Frau Polster.

Kinder brauchen für ihre Entwicklung viel Bewegung - das ist bekannt - daher ist die Freude bei den Tagesmuttis Sabine und Dorit genauso groß, wie bei den Kindern, denn ab Oktober dürfen wir einmal in der Woche in der Wüstenbrander Turnhalle Sport treiben. Hier können schon die Kleinsten ihre körperliche Geschicklichkeit austesten, altersgerechte Übungen erlernen und auch der soziale Umgang für ein spielerisches Miteinander wird angeregt. Natürlich macht das in einer Turnhalle mehr Spaß, vor allem in den Wintermonaten. Zu unseren weiteren Aktivitäten gehören gemeinsame Ausflüge zum Beispiel in den Tierpark oder Spazier- und Beobachtungsgänge in den Wald. Die Natur ist zu jeder Jahreszeit für Kinder ein Erlebnis. Nicht zu vergessen ist der regelmäßige Besuch in die Salzgrotte.

Es grüßen herzlich die Tagesmuttis Dorit und Sabine mit ihren Tagespflegekindern. Kontakt unter 03723/416334 und 700612

### Neues vom Karl-May-Hort

#### Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an...

Leider, leider ist der schöne Sommer nun vorbei, doch auch der Herbst hat seine schönen Seiten. So dass unser Ferienprogramm unter dem Motto stand: „Die Blätter fallen munter runter...“. Wir erkundeten in diesen Tagen mal wieder den Herbstwald, bauten ein Waldsofa, verbrachten einen Tag mit der Naturpädagogin Mandy Polster und bastelten natürlich Drachen. Und zu aller Freude flogen diese auch. Es war ein sehr schönes Erlebnis, denn die Drachen wurden aus handelsüblichen Plastik-Einkaufstüten gebastelt. Ein großes Dankeschön an unsere Praktikantin Susanne Würz, die diese außergewöhnliche Idee hatte.

Am 01.11. feierten wir eine zünftige Halloween-Party. Herr Erlsbacher überraschte uns mit einer so tollen Dekoration, dass es einigen „Angst und Bange“ wurde. Ein riesengroßes Dankeschön an Familie Erlsbacher/Oelschlägel, die uns immer hilfreich bei Festen und Feiern zur Seite steht. Andere Höhepunkte waren unter anderem der Besuch im HOT-Badeland und der Ausflug ins Kuddeldaddeldu. Auch außerhalb der Ferien ist viel los bei uns! Mitte September konnte jedes Kind endlich seinen lang ersehnten Garderobenschrank in Beschlag nehmen. Es ist Platz für Schuhe, Jacken, Ranzen und persönliche Dinge - einfach schön. Und es ist Ordnung! Mittlerweile ist Anfang November und vielleicht wird dieser Monat genau so schön wie letztes Jahr- voller Sonnenschein. Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit



Ihr Karl-May-Hort Team

Frisch eingetroffen

## Backzutaten

Bittere Mandeln  
ganzes Zitronat  
u.v.a.m.

**Peters**  
Besinnliche Zeit

Coppeneur  
Peter's  
Rausch  
Heilemann  
Schwermer  
Lindt  
Niederregger  
Asbach  
Reber  
Lanwehr  
u.v.m.

**Besondere  
Weihnachtskalender  
für Kinder und  
Erwachsene**

- mit Tee
- mit Pralinen und Krimi
- mit Smarties
- mit Rezepten und Sprüchen

**Johanna A.**  
www.johanna-a.de

Björn Köhler

**NATURPRODUKTE, TEE & GESCHENKE**  
Dresdner Str. 5 · 09337 Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 3961 · Fax 03723 401836

**NICHT NUR MODE... SONDERN MEHR**  
Dresdner Str. 10 · 09337 Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 628880 · Fax 03723 401836

## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
  - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
  - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

05.-08.11.	Dipl.-Med. Oehme	
09.-10.11.	Dipl.-Med. Schulze	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 10./11.11.	
13.-15.11.	FÄ Walther	
16.-18.11.	Dipl.-Med. Krüger	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 17./18.11.	
19.-22.11.	Dipl.-Med. Reichel	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21.11.	
23.-25.11.	Dipl.-Med. Oehme	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 24./25.11.	
26.-29.11.	Dipl.-Med. Krüger	
30.11.-02.12.	FÄ Walther	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 01./02.12.	

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**ACHTUNG!** Neue Nummer für Arzt-Notdienst  
 Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

## VERANSTALTUNGSZENTRUM

Postraße 2 b • 09353 Oberlungwitz  
 Tel. **03723 / 73 800 02**

### Veranstaltungen und Vorträge

Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen  
*Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!*

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
**Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage**  
**Telefon: 03723 / 62 94 20**  
**www.city-apotheke-hot.de**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

### Unsere Bestpreise im November 12.11 – 17.11.2012

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

#### GynVital Gravid

60 Kapseln  
Für Frauen mit Kinderwunsch,  
Schwangere und Stillende.

UVP 9,96 €  
Jetzt nur  
7,95 €



#### Grippostad C

24 Kapseln  
Gegen grippale Infekte  
und Erkältungskrankheiten.



UVP 39,95 €  
Jetzt nur  
36,95 €

#### Cetebe Vitamin C 500

60 Kapseln  
Hochdosiertes Vitamin C mit Langzeitwirkung.



UVP 16,48 €  
Jetzt nur  
13,95 €

Herzlich Willkommen!  
Wir beraten Sie gern!

## STADT PASSAGE

### Michael Arnold

## Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



**Schulstraße 2**  
**09337 Hohenstein-Er.**  
 e-mail: [info@hot-elektro.de](mailto:info@hot-elektro.de)

**Tel.: 03723 6272944**  
**Fax: 03723 6272945**  
**Funk: 0179 2930995**

www.hot-elektro.de

## AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER

24 h-Rufbereitschaft  
0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de

2-Zi.-Wohnung ab sofort  
ca. 52 m<sup>2</sup> – Küche, Bad, Balkon



SERVICE-WOHNEN  
„AM SCHÜTZENHAUS“

### UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitenservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT  
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

## Bereitschaftsdienste

### Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

02.-08.11.	Auersberg-Apotheke
09.-11.11.	City-Apotheke
12./13.11.	Humanitas-Apotheke
14./15.11.	Mohren-Apotheke
16.-22.11.	Apotheke am Sachsenring
23.-29.11.	Apotheke Gersdorf
30.11.-06.12.	Apotheke am Kaufland

**Bitte beachten!** Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger  
in unserer Stadt:**

Luis Schöniger  
Louanne Köhler

Klara Joy Stolpe

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notsprechstunde:** an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
10./11.11.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 priv.: 0152 26353123
17./18.11.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 09353 Oberlungwitz	03723 7926 03723 47876
21.11.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 priv.: 03723 401949
24./25.11.	DS Madalschek	Hauptstraße 115 09337 Bernsdorf	037204 2738 037204 82793
01./02.12.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 09337 Hohenstein-Ernstthal	037204 2626

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

**Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

**Sie haben es sich durch ein hartes  
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner






**Infos: Tel. 03723-34 87 45**  
**[www.wohn-gemeinschaft-senioren.de](http://www.wohn-gemeinschaft-senioren.de)**

**Zusätzlich Wohnungen  
betreutes Wohnen!**

## Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat November (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.11.1922	Frau Elfriede Trätner	90	14.11.1920	Frau Gertrud Fischer	92	27.11.1932	Frau Irene Kopietz	80
02.11.1919	Frau Marianne Wunderlich	93	14.11.1921	Frau Hildegard Planert	91	27.11.1932	Frau Helga Müller	80
02.11.1922	Frau Charlotte Lange	90	15.11.1921	Herr Otto Lehmann	91	28.11.1927	Frau Christa Triemer	85
02.11.1932	Frau Etzold Edith	80	15.11.1927	Herr Edmund Maslon	85	29.11.1919	Frau Liesbeth Müller	93
04.11.1921	Frau Gertraud Reder	91	17.11.1920	Frau Erna Grandke	92	29.11.1921	Frau Käte Schucknecht	91
04.11.1927	Frau Elfriede Redöhl	85	17.11.1920	Frau Lieselotte Scheffler	92	29.11.1932	Herr Josef Schwab	80
04.11.1932	Frau Edith Aurich	80	17.11.1927	Frau Ruth Busch	85			
05.11.1922	Frau Irmgard Pohlers	90	17.11.1932	Herr Heinz Simon	80			
07.11.1915	Frau Doris Hertel	97	18.11.1919	Herr Heinz Heilmann	93			
07.11.1927	Frau Elfriede Köhler	85	18.11.1932	Frau Ruth Schneeweiß	80			
08.11.1919	Frau Elly Schlott	93	19.11.1927	Herr Karl-Heinz Meusel	85			
08.11.1927	Frau Ruth Barth	85	20.11.1921	Frau Margarete Teichmann	91			
09.11.1916	Frau Wally Strigenz	96	20.11.1932	Frau Gudrun Hanke	80			
09.11.1927	Frau Erika Heinritz	85	21.11.1920	Herr Johannes Peters	92			
09.11.1932	Frau Anneliese Barth	80	21.11.1927	Frau Margarete Rente	85			
09.11.1932	Frau Erna Wagner	80	21.11.1932	Frau Erna Heinze	80			
10.11.1920	Frau Edith Mühle	92	23.11.1932	Herr Demmler Christfried	80			
11.11.1932	Frau Gisela Kluge	80	24.11.1920	Frau Lenchen Jung	92			
14.11.1915	Frau Lotte Kralicek	97	24.11.1920	Herr Herbert Rutkewitz	92			

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **09.01.2013, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Den Eheleuten **Charlotte und Roland Weißpflog** die herzlichsten Glückwünsche, sie feiern am 29.11.2012 ihren **71. Hochzeitstag**.

**Allen unseren Jubilaren  
die herzlichsten Glückwünsche!**

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

- bis 11.11. „**Sonnenstraße – Ein Neubaugebiet in Hohenstein-Ernstthal**“  
Fotoausstellung Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 23.11. „**Thema und Variation**“ – Bilder, Zeichnungen und Collagen von Matthias Stein,  
Kleine Galerie, Altmarkt 14,  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 15.00-18.00 Uhr, Eintritt frei
- bis 30.11. „**Kunst verbindet**“ – Gemeinschaftsausstellung anlässlich 10 Jahre Städtepartnerschaft  
Hohenstein-Ernstthal – Burghausen, Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Di., Fr. 09.00-12.00 Uhr  
Do. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- bis 11.11. „**Freundschaftsband – Stadtlandschaften in Mitteldeutschland**“,  
Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 13.00-17.00 Uhr
- 29.11.-24.02.13 „**Alphabet der Erinnerungen**“, Malerei und Grafik von Lichtblau, Kleinen Galerie, Altmarkt 14.  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 15.00-18.00 Uhr, Eintritt frei!
- 07.11. 16.00 Uhr **Generationen-Universale**, Thema: „Ist Schule in Afrika anders?“, MehrGenerationenHaus,  
09.11. 18.00 Uhr „**Pueblos am Rande der Straße: Get your kicks on Route 66 – mir der Harley Davidson durch den Südwesten der USA**“, Vortrag von Hans Grunert, Karl-May-Begegnungsstätte
- 10.11. 10.30 Uhr **Technikrundgang**, HOT Badeland  
10.11. 16.00 Uhr **Erzgebirgsgottesdienst**, St.-Trinitatis-Kirche  
11.11. 11.11 Uhr **Auftakt zur Karnevalssaison mit dem ROWEHE** auf dem Altmarkt  
16.11. 19.30 Uhr **Rathauskonzert „Schwampf“**, Geschichten zum Lachen mit Michael Trischan,  
Ratssaal des Rathauses
- 20.11. 18.00 Uhr „**Gaststätten in Hohenstein-Ernstthal Teil I**“, Vortrag von Bernd Bammler,  
Arbeitslosentreff „Halt“ e.V.
- 24.11. 09.-12.00 Uhr **Öffnung des Huthauses und Besichtigung der Kaue**, Huthaus St. Lampertus  
29.11. 19.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Alphabet der Erinnerungen“**, Lichtblau, Kleine Galerie
- 01.12.-13.01.13 „**Der kleine Baumeister**“, Weihnachtsausstellung im Textil- und Rennsportmuseum
- 01.12. 16.-24.00 Uhr **Weihnachtssauna** (Vorbestellung), HOT Badeland  
02.12. 09.30 Uhr **Kirchweih-Festgottesdienst** in der St.-Christophori-Kirche  
02.12. 13.-18.00 Uhr **Warm up an der Pyramide, Verkaufsoffener Sonntag** rund um den Altmarkt  
02.12. 17.00 Uhr **Weihnachtsmusik** in der Wüstenbrander Kirche

### HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 11.11. 11.00 Uhr **Handballpunktspiel 1. Bezirksklasse Männer**, SV Sachsenring gegen ZHC Grubenlampe II

### Schützenhaus, Logenstraße 2

- 17.11. 21.00 Uhr **Nachwuchsbandkonzert** des Jugendhauses „Off is“  
23./24.11. 22.00 Uhr **Heavy Metal** (Veranstalter: Voice of Art)

### Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 08.11. 10.00 Uhr **Wanderung** der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Lichtenstein – Niederlungwitz,  
Treffpunkt: Bahnhof Lichtenstein  
18.11. 13.00 Uhr **Grafikmarkt**, Vereinshaus Hessenmühle  
01.12. 19.00 Uhr **Vernissage zur Jahresausstellung des KKV „Die Mühle“ e.V.**, Vereinshaus Hessenmühle

### Veranstaltungen in Zwickau

- 28.11.-23.12. **Zwickauer Weihnachtsmarkt**

### Veranstaltungen in Waldenburg

- 01./02.12. ab 10 Uhr **5. Schlossweihnacht**, Schloss Waldenburg

### Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Herbst in den Frühling. Besuchen Sie uns im Internet unter [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de). Wir laden Sie herzlich ein.

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
KV Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.  
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

**Ambulanter  
Pflegedienst**

**Hohenstein-Ernstthal  
Oberlungwitz • Gersdorf**

Tel.: **03723 7380001**

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**  
⇒ **med. Behandlungspflege**  
⇒ **Demenzbetreuung**  
⇒ **Verhinderungspflege**  
⇒ **24 h - Hausnotruf**



**Miteinander  
leben**  
**Füreinander  
da sein**

Verwaltung  
Angerstraße 15  
08371 Glauchau  
Tel.: **03763 5869613**  
Fax: **03763 789922**

E-Mail: [pflegedienst@vs-glauchau.de](mailto:pflegedienst@vs-glauchau.de)

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte  
Krankenschwester  
Pflegedienstleiterin  
Qualitätsbeauftragte  
für Pflegeeinrichtungen  
Hygienebeauftragte  
für Pflegeeinrichtungen  
Praxisanleiterin

**24 Stunden täglich für Sie rufbereit!**

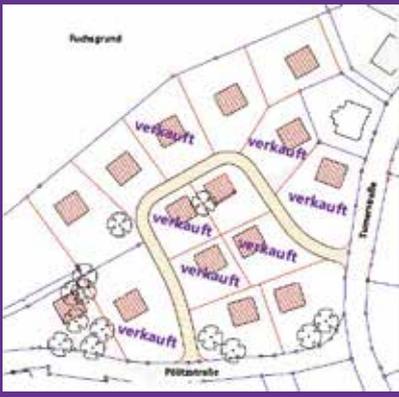
**MDK  
Qualitätsprüfung 3/2012  
Gesamtergebnis 1,0**

Ambulanter  
Alten- & Krankenpflege service  
Schwester Bianca

**UNSERE  
LEISTUNGS-ANGEBOTE:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz  
Telefon: **03723 / 66 77 55**  
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777  
[www.krankenpflege-oberlungwitz.de](http://www.krankenpflege-oberlungwitz.de)



Hohegrund  
Pölitzstraße  
Thomaststraße

## Baugrundstücke Pölitzstraße

Wir bieten in sehr guter Innenstadtlage voll erschlossene Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern.

Grundstücksgrößen zwischen 545 m<sup>2</sup> und 1.200 m<sup>2</sup> stehen zur Auswahl.

Nur noch wenige Grundstücke frei!

WG HOT

Wohnungsgesellschaft  
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: [info@wg-hot.de](mailto:info@wg-hot.de) · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

#### Gottesdienste

- 04.11. 09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst und Kindergottesdienst  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 10.11. 16:00 Uhr Erzgebirgsgottesdienst
- 11.11. 09:00 Uhr Teilnahme am Gottesdienst in Wüstenbrand  
*Dankopfer: Arbeitslosenarbeit*
- 18.11. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*
- 21.11. **Buß- und Bettag**  
09:30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori  
*Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*
- 25.11. Ewigkeitssonntag  
10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Gedenken der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Kindergottesdienst  
*Dankopfer: eigene Gemeinde*

Vom 16. – 25. November 2012 findet wieder eine Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen statt.

Die Diakonie möchte ein Netzwerk ehrenamtlicher Mitarbeiter aufbauen, die Menschen mit psychischen Erkrankungen begleiten.

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

#### Gottesdienste

- 04.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 05.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 10.11. 16.00 Uhr Erzgebirgsgottesdienst in der Röm.-Kath. Kirche St. Pius X.
- 11.11. 17.00 Uhr Abendgottesdienst

12.-17. November, 19.30 Uhr  
Andachten zur Friedensdekade (Winterkirche)  
Thema: Mutig für Menschenwürde

- 12.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 14.11. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz  
19.30 Uhr Oase
- 18.11. 09.30 Uhr Bittgottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 19.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
15.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 21.11. **Buß- und Bettag**  
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
- 25.11. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 26.11. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 02.12. 1. Advent  
09.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih und Kindergottesdienst
- 03.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Am Sonntag, 22. September, haben wir ein kleines Gemeindefest gefeiert. Los ging es um 13 Uhr. Für das leibliche Wohl wurde mit einem reichhaltigen Büf-fett aus Kuchen, Salaten und anderen Leckereien in der Winterkirche gesorgt.

Besucher konnten den Kirchturm und die Orgel besichtigen und sich über das jüngste Baugeschehen und insbesondere über den Verlauf der Sanierung und Neugestaltung des Außengeländes informieren. Für die Kinder gab es rege angelegene Bastel- und Spielangebote. Ein Höhepunkt des Festes war eine Versteigerung, zu der auch die Künstlerin Isolda Roßner einige Werke zur Verfügung gestellt hatte. Mit deren Erlös werden Bedürftige in unserem Umfeld sowie Kinder in Polen unterstützt.

*Der Familiengottesdienst zum Erntedankfest wurde musikalisch durch Kinder und Mitarbeiter des Ökumenischen Kindergartens sowie durch unsere Flöten-Kinder mitgestaltet.*



# RATHAUS KONZERT

Am Freitag, dem 16. November 2012, 19.30 Uhr  
im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal



Mit Michael Trischan,  
Sprecher  
Attila Trischan,  
Klavier

### „SCHWAMPF“ GESCHICHTEN ZUM LACHEN

Michael Trischan ist einem breiten Publikum bekannt als Peter Brenner aus der ARD-Serie „In aller Freundschaft“. Hier besticht er in seiner Rolle als skurriler Junggeselle, der scheinbar mit der deutschen Sprache, besonders mit Sprichwörtern so seine Schwierigkeiten hat. Dass er im „richtigen Leben“ ganz anders kann, zeigt er in einem humoristisch- musikalischen Programm über nervende Nachbarn, bornierte Kleingeister und missgünstige Freunde.

Eintritt: 12,00 €

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal · Altmarkt 41  
Tel.: 03723 449400 · stadinfo@hohenstein-ernstthal.de · Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

★★★★★  
Senioren-Wohngruppe  
in Chemnitz-Rottluff  
Limbacher-Straße 285



Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege  
Seniorenwohngruppen  
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim  
Kurzzeit- / Verhinderungspflege  
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

# Aus Überzeugung - Energiesparer



**Kondens-Trockner**

**7 kg Füllmenge**



**Öko-Lavatherm 59850**

- Wärmepumpen-Technologie • elektronische Steuerung • Zeitsteuerung • Programmablaufanzeige
- Startzeitvorwahl • Restzeitanzeige • 30cm Einfüllöffnung • Trommelinnenbeleuchtung
- Kondenswasserableitung • Energieeffizienzklasse A (50% sparsamer als der obere Grenzwert (0,48 kWh/kg) zur Energieeffizienzklasse A) • Maße • Breite: 600mm • Höhe: 844mm • Tiefe: 580mm

**799.-**

Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden, bestellen. Abholpreis. Ohne Deko.

**EP:Chefberatung**



Wir beraten  
individuell und  
persönlich!

**EP:Semmler**

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,  
TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, PC/MULTIMEDIA



Semmler GmbH, 9353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a  
Tel. 03723 65200, Fax 03723 412733

[www.ep-semmler.de](http://www.ep-semmler.de)



**Ford Ka 1.2 Champion Edition, Winter-Paket**  
10 km, 51 kW, EZ: 08/12  
Kleinwagen, schwarz metallic  
**9.995,- €\***



**Ford Fiesta 1.25 Titanium Winter-Paket, Styling-Paket 3**  
10 km, 60 kW, EZ: 05/12  
Kleinwagen, silber metallic  
ab **12.990,- €\***



**Ford Focus 1.0 EcoBoost Titanium, Individ.-Styling-P.**  
1.900 km, 92 kW, EZ: 07/12  
Limousine, rot  
**22.500,- €\***



**Ford C-Max 1.6 EcoBoost Titanium, FAP 3, Winter-P.**  
19.969 km, 110 kW, EZ: 03/12  
Van/Kleinbus, rot metallic  
**19.950,- €\***



**Ford Grand C-Max 1.6 EcoBoost Tit., FAP 3, 7-Sitz.**  
13.292 km, 110 kW, EZ: 03/12  
Van/Kleinbus, schwarz met.  
**20.895,- €\***



**Ford Focus 1.6 EcoBoost Titanium, Sony-Navi, Key-Free**  
18.720 km, 110 kW, EZ: 01/12  
Kombi, braun metallic  
**18.950,- €\***



**Ford Focus 1.6 TDCi Tit. Sony-Navi, FAP 1, WP.**  
25.858 km, 85 kW, EZ: 03/12  
Kombi, schwarz metallic  
**19.995,- €\***



**Ford C-Max 1.6 EcoBoost Titanium, Navi, Winter-P.**  
900 km, 110 kW, EZ: 08/12  
Van/Kleinbus, schwarz met.  
**22.995,- €\***



**Ford Mondeo 1.6 EcoBoost Sport, Navi, Sitz-P, Winter-P.**  
19.897 km, 118 kW, EZ: 12/11  
Kombi, schwarz met.  
**22.950,- €\***



**Ford Mondeo 1.6 EcoBoost Tit., Ind. ACC+IVDC, SHD**  
4.425 km, 118 kW, EZ: 11/11  
Limousine, schwarz metallic  
**26.950,- €\***

\* MWSt. ausweisbar

**20 Jahre Autohaus Golzsch – feiern Sie mit uns!**  
**Samstag, den 3. November 2012 laden wir Sie recht herzlich zu unserem Firmenjubiläum und der Premiere des neuen Ford B-Max ein!**



[www.autohaus-golzsch.de](http://www.autohaus-golzsch.de)



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • [service@golzsch.fsoc.de](mailto:service@golzsch.fsoc.de)